

II. Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

1. Allgemeiner Lehrplan.

Unterrichts- gegenstände.	Anzahl der Stunden.																			
	Gymnasialklassen.												Realklassen.				Vorschule.			
	I.	II.	II.	III.	III.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	I.	II.	III.	III.	IVa.	IVb.	I.	II.	III.
1. Religion	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3	3
2. Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	8	9	8
3. Latein	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	3	4	5	5	6	6	—	—	—
4. Griechisch	6	6	6	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Französisch	2	2	2	2	2	2	2	5	5	—	—	4	4	4	4	5	5	—	—	—
6. Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	4	—	—	—	—	—
7. Hebräisch	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	3	3	4	4	4	4	3	—	—
9. Mathematik u. Rechnen	4	4	4	3	3	3	3	3	3	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	4
10. Physik	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
11. Naturkunde	—	—	—	2	2	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—
12. Chemie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
13. Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	3	2	—	2	2	2	—	—	—
14. Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	3	—	—	—	—	2	2	3	4	3
15. Singen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
16. Turnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wöchl. Stunden.	32	32	32	30	30	30	30	32	32	30	30	32	32	32	32	32	32	24	21	18

Am Zeichenunterricht haben sich von den Schülern der 3 oberen Gymnasialklassen, für welche derselbe fakultativ ist, im Sommersemester aus der Prima 2, aus den Sekunden 10, aus den Tertien 38, im Wintersemester aus der Prima 3, aus den Sekunden 7, aus den Tertien 27, die Primaner und Sekundaner in zwei wöchentlichen Stunden, die Tertianer in einer betheiliget.

Der Gesangunterricht wird am Gymnasium und der Realschule in 4 Klassen mit 8 wöchentlichen Lehrstunden ertheilt. Die erste Klasse, welcher die zum Gesange tauglichen Schüler der Primen, Sekunden, Tertien und des oberen Cötus der Quartan des Gymnasiums und der Realschule angehören, bildet den Chor. Von den Mitgliedern desselben werden in einer wöchentlichen Stunde die Sopran- und Altänger, in einer zweiten die Tenoristen und Bassisten geübt, die dritte ist zum Chorgesang bestimmt. Die zweite Klasse enthält die Schüler des unteren Cötus der Quartan und wird in einer wöchentlichen Stunde unterrichtet. Die dritte Klasse umfaßt die Quinten, die vierte die Sexten mit je einer wöchentlichen Stunde für jeden Cötus derselben.

Behufs des Turnunterrichts bilden die Schüler des Gymnasiums und der Realschule 2 Abtheilungen, von denen der ersten die 3 oberen, der zweiten die 3 unteren Klassen angehören. Jede Abtheilung turnt während des Sommersemesters wöchentlich zweimal, jedesmal 2 Stunden. Im Winter findet der Unterricht nur einmal wöchentlich während zweier Stunden statt und ist vorzugsweise zur Ausbildung von Vorturnern bestimmt.

2. Lektionsplan für das Schuljahr von Ostern 1871 bis Ostern 1872.

a. Gymnasialklassen.

Prima.

Ordinarius: der Direktor.

Religion 2 St. Im Sommer: Lesen und Erklärung des Römer- und Galaterbriefs im Urtext. — Im Winter: Lesen und Erklärung des Evangeliums Johannis im Urtext. — Im Sommer und Winter: Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder.

Deutsch (und philosophische Propädeutik) 3 St. Im S.: Uebersicht der Literaturgeschichte von der ältesten Zeit bis 1300. — Im W.: Elemente der Psychologie. — Im S. und W.: Übungen im Definiren und Disponiren. Übungen im freien Vortrag. Vierwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche. In Verbindung mit der Korrektur und Besprechung derselben Erörterungen über Figuren, Tropen u. s. w.

Latein 8 St. Im S.: Cicero in Verrem IV. Horat. carm. II, verbunden mit Memorirübungen. — Im W.: Cicero pro Milone. Horat. carm. III, verbunden mit Memorir- und metrischen Übungen. — Im S. und W.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, vierwöchentliche Aufsätze.

Griechisch 6 St. Im S.: Thucyd. I. mit Auswahl. Hom. Jl. XVI—XXI, verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Krüger § 57—59; Wiederholung von § 43—48. — Im W.: Thucyd. II. mit Auswahl. Hom. Jl. XXII—XXIV und I—III, verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Krüger § 60—63; Wiederholung von § 41. 49—51. — Im S. und W.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Französisch 2 St. Im S.: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 70—75; Wiederholung von Lektion 46—57. — Im W.: Grammatik nach Plöb II, Lektion 76—78; Wiederholung von Lektion 58—69. — Im S. und W.: Lektüre nach Herrig's la France littér. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien.

Hebräisch 2 St. Im S.: Num. 20—24; Ps. 92. 94. 112. 137. 146; Jud. 9—12. — Im W.: 5. Mos. 1—10; Ps. 6. 13. 14. 19. 22—24. 50; Jes. 1. 5. 11. 12. — Im S. und W.: Grammatik nach Nögelsbach: verba irreg. und die davon abgeleiteten nomina masc. und fem.; Numeralken; Adverbien; Präpositionen. Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S.: Mittlere Geschichte vom Ende der Kreuzzüge bis 1517; Wiederholung der römischen Geschichte. — Im W.: Neuere Geschichte von 1517—1648; Wiederholung der brandenburgisch-preussischen Geschichte. — Im S. und W.: Wiederholung der geographischen Voraussetzungen für die betreffenden Abschnitte der Geschichte.

Mathematik 4 St. Im S.: Lehre von den Kettenbrüchen. Kombinationslehre mit Anwendung auf die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Der binomische Lehrsatz. — Im W.: Wiederholung und Erweiterung der Trigonometrie. Elemente der mathematischen Geographie und Astronomie. — Im S. und W.: Vierwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten, dreiwöchentliche Extemporalien.

Physik 2 St. Im S.: Wiederholung der Mechanik. — Im W.: Lehre vom Magnetismus und von der Elektrizität.

Zeichnen 2 St. (fakultativ.) Im S. und W.: Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern, Kopfmodellen und Gypsornamenten. Konstruktives Zeichnen architektonischer Gegenstände oder geometrischer Körper.

Singen 2 St. Im S. und W.: Chorgesang.

Turnen 4 St. (im S.)

Ober: Sekunda.

Ordinarius: Prorektor Haupt.

Religion 2 St. Im S.: Uebersicht der Kirchengeschichte bis zum Jahr 800 mit ausführlicherer Behandlung des apostolischen Zeitalters. — Im W.: Uebersicht der Kirchengeschichte vom Jahr 800 ab mit ausführlicherer Betrachtung des Reformationszeitalters und der Zeit Spener's und Francke's. — Im S. und W.: Wiederholung von Bibelsprüchen, Psalmen, Kirchenliedern und dem Katechismus.

Deutsch 2 St. Im S. und W.: Anleitung zur Lektüre des Nibelungenliedes, verbunden mit Einführung in die Anfangsgründe der mittelhochdeutschen Grammatik. Übungen im Definiren und Disponiren. Übungen im freien Vortrag. Vierwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche.

Latein 10 St. Im S.: Sallust. Catilina; Privatlektüre: Cicero: Cato maior. Vergil. Aen. X, verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Meiring Kap. 99—105. — Im W.: Cicero pro Sex. Roscio Amerino; Privatlektüre aus Liv. XXII. Vergil. Aen. XI, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Grammatik nach Meiring Kap. 91—98. — Im S. und W.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, vierteljährliche Aufsätze.

Griechisch 6 St. Im S.: Xenoph. Hellen. V, 2, 25 bis zum Schluß des Buches. Hom. Od. XXII—XXIV und X. XI, verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Krüger § 52—54; Wiederholung der Verba auf μ . — Im W.: Xenoph. Hellen. VI. Hom. Od. XII—XVI, verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Krüger § 55. 56. 67. 68; Wiederholung der verba anom. — Im S. und W.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Französisch 2 St. Im S.: Grammatik nach Plöb II, Lektion 58—65. — Im W.: Grammatik nach Plöb II, Lektion 66—69; Wiederholung von Lekt. 46—57. — Im S. und W.: Lektüre nach Herrig's la France littér. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien.

Hebräisch 2 St. Im S. und W.: Lektüre nach Brückner's Lesebuch. Grammatik nach Nägelsbach: Formenlehre bis zu den verbis irreg. excl. Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S.: Römische Geschichte bis 218 v. Chr.; Wiederholung der brandenburgisch-preussischen bis 1640. — Im W.: Römische Geschichte von 218 v. Chr. bis 476 n. Chr.; Wiederholung der brandenburgisch-preussischen von 1640 an. — Im S. und W.: Geographie des Schauplatzes der betreffenden Geschichte.

Mathematik 4 St. Im S.: Die arithmetische und geometrische Reihe erster Ordnung mit Anschluß der Zinseszins- und Rentenrechnung. — Im W.: Elemente der Trigonometrie bis zur Auflösung des Dreiecks in den 4 den Kongruenzfällen entsprechenden Fällen. — Im S. und W.: Dreiwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien.

Physik 1 St. Im S.: Akustik. — Im W.: Lehre von den mechanischen Erscheinungen der luftförmigen Körper.

Zeichnen.
Singen.
Turnen. } Wie in Prima.

Unter-Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Stange.

Religion 2 St. Im S. und W.: Einführung in die kanonischen Schriften des N. T. Wiederholung des Katechismus und gelehrter Bibelsprüche, Psalmen und Kirchenlieder.

Deutsch 2 St. Im S.: Lektüre von Schiller's Wallenstein. — Im W.: Lektüre von Schiller's Maria Stuart. Kurze Erläuterung des Wesens der Haupt-Dichtungsgattungen und der denselben entsprechenden metrischen Formen unter Zugrundelegung von Musterbeispielen deutscher Dichtung (Grundzüge der Poetik). — Im S. und W.: Uebungen im Unterscheiden von Synonymen und im Definiren. Dispositionsübungen. Uebungen im freien Vortrag. Vierwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche.

Latein 10 St. Im S.: Cicero pro Archia poeta und pro rege Deiotaro; Privatlektüre aus Caesar B. G. II. Vergil. Aen. V, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Grammatik nach Meiring Kap. 86—90. — Im W.: Livius XXI; Privatlektüre aus Caesar B. G. III. Vergil. Aen. VI, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Grammatik nach Meiring Kap. 68—85. — Im S. und W.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Griechisch 6 St. Im S.: Xenoph. Hellen. II; Privatlektüre: Xenoph. Anab. III. Hom. Od. III—V, verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Krüger § 43—48; Wiederholung der Verba auf μ . — Im W. Xenoph. Cyrop. II; Privatlektüre: Xenoph. Anab. IV. Hom. Od. VI—VIII, verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Krüger § 41. 49—51; Wiederholung der verba anom. — Im S. und W.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Französisch 2 St. Im S.: Grammatik nach Plöb II, Lektion 46—52. — Im W.: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 53—57. — Im S. und W.: Lektüre nach Herrig's la France littér. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien.

Hebräisch 2 St. Kombiniert mit Ober-Sekunda.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S.: Orientalisch-griechische Geschichte bis 500 v. Chr.; Wiederholung der brandenburgisch-preussischen bis 1640. — Im W.: Griechische Geschichte von 500 bis 146 v. Chr.; Wiederholung der brandenburgisch-preussischen von 1640 ab. — Im S. und W.: Geographie des Schauplatzes der betreffenden Geschichte.

Mathematik 4 St. Im S.: Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Numerische Berechnung der Kubikwurzeln. — Im W.: Planimetrie. — Im S. und W.: Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien.

Physik 1 St. Im S.: Mechanische Eigenschaften der Körper im Allgemeinen. Mechanische Eigenschaften fester Körper. — Im W.: Mechanische Eigenschaften der Körper im Allgemeinen. Mechanische Eigenschaften flüssiger Körper.

Zeichnen. }
Singen. } Wie in Prima.
Turnen. }

Ober-Tertia.

Ordinarien: Im Sommer: Oberlehrer Dr. von Jan.
Im Winter: Gymnasiallehrer Klauke.

Religion 2 St. Im S.: Darstellung des Lebens Jesu nach den synoptischen Evangelien mit besonderer Berücksichtigung der Bergpredigt und der Gleichnißreden des Herrn. Wiederholung des 4. Hauptstücks des Katechismus. — Im W.: Abschluß der Einführung in die Schriften des N. T. durch Lesung von Abschnitten aus den prophetischen und poetisch-didaktischen Büchern desselben. Erlernung einzelner Psalmen. Wiederholte Betrachtung des Kirchenjahrs. Wiederholung des 5. Hauptstücks des Katechismus. — Im S. und W.: Erlernung und Wiederholung von Kirchenliedern, Wiederholung von Bibelsprüchen.

Deutsch 2 St. Im S. und W.: Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Colshorn III. oder Klassiker dem Standpunkte der Klasse angemessener Gedichte, verbunden mit den unentbehrlichen Belehrungen über das Versmaß und allgemeine metrische Gesetze. Übungen im Vortrag von Gedichten und prosaischen Musterstücken. Übungen im freien Vortrag in Form kurzer Relationen, in der Regel im Anschluß an die häusliche Lektüre oder den geschichtlichen Unterricht. Anleitung zum Unterscheiden von Synonymen. Übungen im Disponiren und im Auffuchen der Disposition des Gelesenen. Zusammenfassende und abschließende Uebersicht der Satzlehre. Dreiwöchentliche Aufsätze.

Latein 10 St. Im S.: Caesar B. G. VIII; Privatlektüre aus Caesar B. G. III. Ovid. Metam. VI. mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Übungen. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre; Wiederholungen aus der Tempus- und Moduslehre. — Im W.: Caesar B. G. V; Privatlektüre aus Caesar B. G. IV. Ovid. Metam. VII. mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Übungen. Grammatik nach Siberti-Meiring: Tempus- und Moduslehre; Wiederholungen aus der Kasuslehre. — Im S. und W.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Griechisch 6 St. Im S.: Xenoph. Anab. III. Hom. Od. I, erste Hälfte, verbunden mit Memorirübungen. — Im W.: Xenoph. Anab. IV. Hom. Od. I, zweite Hälfte, verbunden mit Memorirübungen. — Im S. und W.: Grammatik nach Krüger: Vervollständigung und Abschluß der Formenlehre, insbesondere die verba anom. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Französisch 2 St. Im S.: Grammatik nach Plöb II, Lektion 24—35. Voltaire: Charles XII, liv. V, erste Hälfte. — Im W.: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 36—45. Voltaire: Charles XII, liv. V, zweite Hälfte. — Im S. und W.: Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S.: Preussisch-deutsche Geschichte von 1648 bis 1763; Wiederholung der römischen bis 218 v. Chr. Geographische Uebersicht über Amerika und Australien. — Im W.: Preussisch-deutsche Geschichte von 1763 bis 1815; Wiederholung der römischen von 218 v. Chr. bis 476 n. Chr. Geographische Uebersicht über Asien und Afrika.

Mathematik 3 St. Im S.: Wiederholung des arithmetischen Kursus von Unter-Tertia und Erweiterung desselben durch die Lehre von den Proportionen, den Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten und dem numerischen Ausziehen der Quadratwurzel. — Im W.: Wiederholung des planimetrischen Kursus von Unter-Tertia und Weiterführung desselben bis zum Pythagoreischen Lehrsatz und seinen Zusätzen nach Rambly § 70—119. — Im S. und W.: Schriftliche Arbeiten wie in Unter-Sekunda.

Naturgeschichte 2 St. Im S.: Beschreibung einzelner Pflanzen nach natürlichen Exemplaren. Anleitung zur Kenntniß der wichtigeren Pflanzenfamilien. Uebersicht des natürlichen Pflanzensystems. — Im W.: Lehre vom Bau und den Funktionen des menschlichen Körpers.

Zeichnen 2 St. (fakultativ). Im S. und W.: Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern und Kopfmustern. Vorübungen zum Maschinen- und Planzeichnen.

Singen. }
Turnen. } Wie in Prima.

Unter-Tertia A. B. 1)

Ordinarien: Im Sommer: Oberlehrer Dr. Buchholz.

Im Winter: Unter-III A.: Oberlehrer Dr. von Jan.

Unter-III B.: Gymnasiallehrer Dr. Morgenroth.

Religion 2 St. Im S.: Lesen und Erklärung des Evangeliums Matthäi. Erklärung des 2. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung und Wiederholung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. — Im W. (A. und B. kombiniert): Geschichte des jüdischen Volks von der Theilung des Reiches ab, verbunden mit Lesung dazu in Beziehung stehender Abschnitte aus den geschichtlichen und prophetischen Büchern des A. T. Wiederholung und Erweiterung der Bibelfunde. Erklärung des 3. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung und Wiederholung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern.

Deutsch 2 St. Im S. und W. (im W. in A. und in B.): Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Golsborn III. oder klassischer dem Standpunkt der Klasse angemessener Gedichte, verbunden mit den unentbehrlichen Belehrungen über das Versmaß und allgemeine metrische Gesetze. Uebungen im Vortrag von Gedichten oder prosaischen Musterstücken. Anfänge des freien Vortrags in Form kurzer Relationen, in der Regel im Anschluß an die häusliche Lektüre oder den geschichtlichen Unterricht. Wiederholung und Abschluß der Lehre von der Interpunktion. Lehre vom Unterschied der starken und schwachen Declination. Dreiwöchentliche Aufsätze.

Latein 10 St. Im S.: Caesar B. G. IV. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre; Wiederholungen aus der Tempus- und Moduslehre. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — Im W. in A.: Caesar B. G. I. Siebelis' tiroc. poet. III. mit Auswahl, verbunden mit Memorix- und metrischen Uebungen. Grammatik nach Siberti-Meiring: Tempus- und Moduslehre; Wiederholungen aus der Kasuslehre. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — In B.: Caesar B. G. I. Siebelis' tiroc. poet. III. mit Auswahl, verbunden mit Memorix- und metrischen Uebungen. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Griechisch 6 St. Im S.: Xenoph. Anab. 1, 9, 10, II, 1, 2. — Im W. in A. und in B.: Xenoph. Anab. II, 3-6. — Im S. und W. (im W. in A. und in B.): Grammatik nach Krüger: Formenlehre der verba contracta, liquida, auf μ , Tab. IX. der unregelmäßigen; Wiederholung des Penultims der Quarta. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Französisch 2 St. Im S.: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 1-14. Voltaire: Charles XII, liv. 1, erste Hälfte. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien. — Im W. in A.: Grammatik nach Plöb II, Lektion 15-23; Wiederholung von Lekt. 1-14. Voltaire: Charles XII, liv. 1, zweite Hälfte. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien. — In B.: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 1-14. Voltaire: Charles XII, liv. 1, zweite Hälfte. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S.: Deutsche Geschichte bis 1125 mit Berücksichtigung der brandenburgischen; Wiederholung der griechischen bis 500 v. Chr. Geographie von Deutschland und insbesondere von Preußen. — Im W. in A.: Deutsche Geschichte von 1125 bis 1648 mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen; Wiederholung der griechischen von 500 bis 146 v. Chr. Geographie von Europa mit Ausschluß Deutschlands. — In B. Deutsche Geschichte bis 1125 mit Berücksichtigung der brandenburgischen; Wiederholung der griechischen bis 500 v. Chr. Geographie von Deutschland und insbesondere von Preußen.

Mathematik 3 St. Im S.: Arithmetik: Die 4 Grundoperationen mit allgemeinen Zahlzeichen. Elemente der Lehre von den Potenzen. Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien. — Im W. in A. und in B.: Elemente der Planimetrie, nach Rambly § 1-69. Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien.

Naturgeschichte 2 St. Im S.: Beschreibung einzelner Pflanzen nach natürlichen Exemplaren. Anleitung zur Kenntniß des Linné'schen Systems. — Im W. (A. und B. kombiniert): Uebersicht des Thierreichs, insbesondere die Wirbelthiere.

Zeichnen.
Singen. } Wie in Ober-Tertia.
Turnen. }

1) Im Wintersemester hat die Schülerzahl der Unter-Tertia eine Theilung der Klasse in 2 Parallel-Köten, unter gleichzeitiger Zusammenlegung der beiden Parallel-Köten der Gymnasial-Quarta, erforderlich gemacht.

Quarta A. B. ²⁾

Ordinarien: Im Sommer: Quarta B.: Gymnasiallehrer Klauke.

Quarta A.: Oberlehrer Dr. Eylau.

Im Winter: Quarta: Oberlehrer Dr. Eylau.

Religion 2 St. Im S. (A. und B. kombiniert): Darstellung der apostolischen Geschichte unter Zugrundelegung der Apostelgeschichte. Vervollständigung der Kenntniß des Kirchenjahrs. Erlernung und Erklärung des 4. und 5. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung und Wiederholung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. — Im W.: Geschichte des jüdischen Volks bis zur Theilung des Reichs, verbunden mit Lesung ausgewählter Abschnitte aus den geschichtlichen Büchern des A. T. Geographie von Palästina. Erweiterung der Bibelfunde. Wiederholung des 1. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung und Wiederholung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern.

Deutsch 2 St. Im S. und W. (im S. in B. und in A.): Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Colshorn II. Uebungen im Nachzählen und Deklamiren. Grammatik im Anschluß an die Lektüre: Lehre von der abhängigen Rede, vom zusammengesetzten Satz, vom Periodenbau und von der Interpunktion. Zweiwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder orthographische Diktate.

Latin 10 St. Im S. in B.: Cornel. Nepos: Alcibiades, Agesilaus, Hamilcar, Hannibal. Siebelis' tiroc. poet. I. III. mit Auswahl, verbunden mit Memoriz- und metrischen Uebungen. Grammatik nach Siberti-Meiring: Wiederholung des Pensums von A.; Erweiterung desselben im Anschluß an Ostermann's lat. Uebungsbuch für Quarta IX—XVII. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — In A.: Cornel. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias. Siebelis' tiroc. poet. I. III. mit Auswahl, verbunden mit Memoriz- und metrischen Uebungen. Grammatik nach Siberti-Meiring: Erweiterung und Abschluß der Formenlehre. Wiederholung des syntaktischen Pensums der Quinta und Erweiterung desselben im Anschluß an Ostermann's lat. Uebungsbuch für Quarta I—VIII. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — Im W.: Cornel. Nepos: Epaminondas, Pelopidas, Hamilcar, Hannibal. Siebelis' tiroc. poet. I. III. mit Auswahl, verbunden mit Memoriz- und metrischen Uebungen. Grammatik und schriftliche Uebungen wie im S. in B.

Griechisch 6 St. Im S. in B.: Grammatik nach Krüger: Wiederholung des Pensums von A. Formenlehre der pronomina und verba muta. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — In A.: Grammatik nach Krüger: Formenlehre der Substantiva, Adjektiva, Zahlwörter und verba pura. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — Im W.: Grammatik nach Krüger: Formenlehre bis zum verbum mutum incl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. — Im S. und W. (im S. in B. und in A.): Lektüre nach Jacobs I, Abschn. I—VIII. mit Auswahl.

Französisch 2 St. Im S. in B.: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 86. 91—105; Wiederholung von Lekt. 61—85 und 87—90. — In A.: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 61—85 und 87—90. — Im W.: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 61—105. — Im S. und W. (im S. in B. und in A.): Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S. (A. und B. kombiniert): Griechische Geschichte. Geographischer Ueberblick des Schauplatzes derselben. — Im W.: Römische Geschichte. Geographischer Ueberblick des Schauplatzes der betreffenden Geschichte. Geographie von Europa.

Rechnen 3 St. Im S. und W. (im S. in B. und in A.): Die Rechnungen des bürgerlichen Lebens. Decimalbruchrechnung. Vorübungen für die Geometrie. Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Uebungen, dreiwöchentliche Extemporalien.

Zeichnen 2 St. (im Sommer A. und B. kombiniert): Vorübungen im Schattiren. Zeichnen von Ornamenten, Landschaften und Köpfen, vorzugsweise im Ausriss, nach Vorlegeblättern. Perspektivisches Zeichnen nach Holzkörpern.

Singen. Im S. und W. 2 St. für die zum Chor gehörenden Schüler. Für die übrigen 1 St.: Einübung der Dur- und Moll-Tonleitern. Uebungen im Treppen. Einübung zweistimmiger Lieder.

Turnen 4 St. (im S.)

²⁾ Die Gymnasial- und Real-Quarten, die Quinten und Sexten sind in je zwei Wechsel-Göten getheilt, von denen die B-Göten im Sommer, die A-Göten im Winter die Oberklassen bilden. Im Wintersemester des laufenden Schuljahrs sind jedoch die beiden Göten der Gymnasial-Quarta vorübergehend vereinigt worden, weil, wie oben bemerkt, die Schülerfrequenz der Gymnasial-Untertertia eine Theilung dieser Klasse unvermeidlich gemacht hatte.

Quinta A. B.

Ordinarien: Quinta A.: Gymnasiallehrer Dr. Wagler.

Quinta B. im Sommer: Schulamtskandidat Dr. Schneider,
im Winter: Gymnasiallehrer Meyer.

Religion 3 St. Im S. in B.: Biblische Geschichten des N. T. mit besonderer Hervorhebung des Lebens Jesu, nach Zahn § 42—84; Wiederholung der biblischen Geschichten des N. T., nach Zahn § 51—86. Erlernung und Erklärung des 3. Hauptstücks des Katechismus; Wiederholung des 1. Hauptstücks. Anleitung zur Kenntniß der Eintheilung der Bibel und der Reihenfolge der biblischen Bücher. — Im A.: Biblische Geschichten des N. T., mit besonderer Hervorhebung des Lebens Jesu, nach Zahn § 1—30; Wiederholung der biblischen Geschichten des N. T., nach Zahn § 1—36. Erlernung und Erklärung des 2. und 3. Artikels des 2. Hauptstücks; Wiederholung des 1. Artikels. Anleitung zur Kenntniß des Kirchenjahrs. — Im W. in A. wie im S. in B., nur Zahn § 31—84 und § 37—86; in B. wie im S. in A., nur Zahn § 1—41 und § 1—50. — Im S. und W. in A. und in B.: Erlernung und Wiederholung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern.

Deutsch 3 St. Im S. und W. in A. und in B.: Uebungen im geläufigen, deutlichen und stimmungsmäßigen Lesen nach Colshorn 1, verbunden mit Erklärung des Gelesenen. Uebungen im Nacherzählen, insbesondere der Sagen des Alterthums, und im Deklamiren. Grammatik im Anschluß an den Gebrauch des Lesebuchs und an den lateinischen Unterricht: Lehre vom einfachen erweiterten Satz, von den leichteren Formen des zusammengesetzten und von den einfachsten Gesetzen der Interpunktion. Wöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder orthographische Diktate.

Latein 10 St. Im S. in B.: Grammatik nach Siberti-Meiring: Wiederholung des grammatischen Penjums von A.; Erweiterung desselben im Anschluß an Ostermann's lat. Uebungsbuch für Quinta Th. 1., Abschn. 12 und Th. II., Regel 1—4. 7. 8. 9 bis 12. — Im A.: Grammatik nach Siberti-Meiring im Anschluß an Ostermann's lat. Uebungsbuch für Quinta Th. 1., Abschnitt 1—11. 13. 14. Grundzüge der Lehre vom Acc. c. Inf. — Im W. in A. wie im S. in B.; in B. wie im S. in A. — Im S. und W. in A. und in B.: Erlernung von Vokabeln im Anschluß an das grammatische Penjum, nach Ostermann's lat. Vokabularium für Quinta. Lektüre nach Ostermann's lat. Uebungsbuch für Quinta. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Französisch 5 St. Im S. in B.: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 39—60. Einprägung der Paradigmen der 4 regelmäßigen Konjugationen. — Im A.: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 1—38. — Im W. in A. wie im S. in B.; in B. wie im S. in A. — Im S. und W. in A. und in B.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Geographie 2 St. Im S. und W. in A. und in B.: Wiederholung des Penjums der Sexta. Die Erde im Planetensystem. Licht und Wärme der Sonne. Die Hauptklasse und Hauptgebirge der Erde, unter Vorausschickung der wichtigsten allgemeinen Begriffe für Hydro- und Orographie.

Rechnen 3 St. Im S. und W. in A. und in B.: Wiederholung der Regeldetri mit ganzen Zahlen; weitere Ausführung der Bruchrechnung; Suchen des gemeinschaftlichen Maßes; Zeitrechnung; Regeldetri mit Brüchen; Zinsrechnung; Anfangsgründe der Decimalbruchrechnung. Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Uebungen, vierzehntägige Extemporalien.

Naturgeschichte 2 St. Im S. in A. und in B.: Anleitung zur Kenntniß der einzelnen Theile der Pflanze nebst specieller Terminologie des Blatts. Anleitung zur Kenntniß der Klassenmerkmale des Linné'schen Systems und einheimischer Pflanzen. — Im W. in A. und in B.: Eintheilung des Thierreichs unter besonderer Hervorhebung der Säugethiere und Vögel. Anleitung zur Kenntniß des Knochen-, Muskel- und Gefäßsystems des menschlichen Körpers.

Schreiben 2 St. Im S. und W. in A. und in B.: Uebungen im Schönschreiben nach Vorschriften des Lehrers an der Wandtafel.

Zeichnen 2 St. Im S. und W. in A. und in B.: Fortgesetztes Umrißzeichnen von Geräthen, Früchten, Blumen und Thieren nach Vorlegeblättern. Perspektivisches Zeichnen nach Holzkörpern.

Singen 1 St. Im S. und W. in A. und in B.: Erlernung der Dur-Tonleitern. Einübung von zweistimmigen leichten Liedern und Chorälen.

Turnen 4 St. (im S.)

Sexta A. B.

Ordinarien: Sexta A.: Gymnasiallehrer Dr. Burmann.
Sexta B. im Sommer: Gymnasiallehrer Meyer,
im Winter: Schulamtskandidat Stange.

Religion 3 St. Im S. in B.: Biblische Geschichten des N. T. nach Zahn § 51—86. Erklärung von Artikel 1. des 2. Hauptstücks des Katechismus. — In A.: Biblische Geschichten des N. T. nach Zahn § 1—36. Erklärung des 1. Hauptstücks des Katechismus. — Im W. in A. wie im S. in B., nur Zahn § 37—86; in B. wie im S. in A., nur Zahn § 1—50. Im S. und W. in A. und in B.: Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern.

Deutsch 3 St. Im S. und W. in A. und in B.: Übungen im richtigen, deutlichen und sinngemäßen Lesen nach Colshorn 1. verbunden mit Besprechung und Erklärung des Gelesenen. Übungen im Nacherzählen des Gelesenen. Erlernung und Vortrag von Gedichten. Grammatik im Anschluß an den Gebrauch des Lesebuchs und an den lateinischen Unterricht: Übungen im Unterscheiden der Redetheile und in der Flexion derselben; Lehre von der Rektion der Präpositionen; Lehre vom einfachen Satz. Wöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder orthographische Diktate.

Latein 10 St. Im S. in B.: Grammatik nach Siberti-Meiring: Wiederholung des Penjums von A.; Erweiterung desselben im Anschluß an Ostermann's lat. Übungsbuch für Sexta, Abschn. 13—17. — In A.: Grammatik nach Siberti-Meiring: Einübung der Formenlehre im Anschluß an Ostermann's lat. Übungsbuch für Sexta, Abschn. 1—12. — Im W. in A. wie im S. in B.; in B. wie im S. in A. — Im S. und W. in A. und in B.: Erlernung von Vokabeln im Anschluß an das grammatische Penjum, nach Ostermann's lat. Vokabularium für Sexta. Lektüre nach Ostermann's lat. Übungsbuch für Sexta. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Geographie 2 St. Im S. und W. in A. und in B.: Anleitung zum Verständniß der geographischen Grundbegriffe. Verteilung des Wassers und festen Landes auf der Erde.

Rechnen 5 St. Im S. und W. in A. und in B.: Die 4 Species mit ungleich benannten ganzen Zahlen; Regeldetri mit ganzen Zahlen; Elemente der Bruchrechnung; Übungen im Kopfrechnen. Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Übungen, vierzehntägige Extemporalien.

Naturgeschichte 2 St. Im S. in A. und in B.: Anleitung zur Kenntniß einzelner Pflanzen, vorzugsweise unter Benutzung natürlicher Exemplare. — Im W. in A. und in B.: Beschreibung einzelner Thiere.

Zeichnen 2 St. Im S. und W. in A. und in B.: Vorübungen nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. Umrißzeichnen einfacher Gegenstände nach Vorlegeblättern.

Singen 1 St. Im S. und W. in A. und in B.: Anleitung zur Notenkentniß. Einübung von Chorälen und einstimmigen kleinen Liedern.

Schreiben.
Turnen. } Wie in den Quinten.

b. Realklassen.

Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Winkler.

Religion 2 St. Im S.: Lesen und Erklärung des Römer- und Galaterbriefs. — Im W.: Lesen und Erklärung des Evangeliums Johannis. — Im S. und W.: Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder.

Deutsch 3 St. Im S.: Uebersicht der Literaturgeschichte von der ältesten Zeit bis 1300. Lektüre von Göthe's Torquato Tasso. — Im W.: Uebersicht der Literaturgeschichte von 1300 bis Opitz. Lektüre von Schiller's Wallenstein's Tod. — Im S. und W.: Übungen im Definiren und Disponiren. Übungen im freien Vortrag. Vierwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche. In Verbindung mit der Korrektur und Besprechung derselben Erörterungen über Figuren, Tropen u. s. w.

Latein 3 St. Im S.: Livius XXIV, 26—49. Vergil. Aon. VII, 475—817. — Im W.: Livius XXV. Vergil. Aon. VIII. — Im S. und W.: Im Anschluß an die Lektüre des Vergil Memorirübungen und Anleitung zur Kenntniß des dactylischen Versmaßes.

Französisch 4 St. Im S.: Montesquien: *Considérations etc.* XI—XXIII mit Auswahl. — Im W.: Lektüre nach Herrig's la France littér: *Athalie*, par Racine. — Im S. und W.: Wiederholung einzelner Abschnitte der Grammatik nach Plöb II. Uebungen im Sprechen. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, vierwöchentliche Aufsätze.

Englisch 3 St. Im S.: Macaulay: *History of England*, vol. I. mit Auswahl. Grammatik nach Fölsing II, p. 1 bis 75. — Im W.: Shakspeare: *Richard II.* Grammatik nach Fölsing II, p. 76 bis zu Ende. — Im S. und W.: Uebungen im Sprechen. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, vierwöchentliche Aufsätze.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S.: Neuere Geschichte von 1517 bis 1648. Wiederholung der brandenburgisch-preussischen Geschichte. Geographie: Geschichte des Erdkörpers. — Im W.: Neuere Geschichte von 1648 bis 1815. Wiederholung der deutschen Geschichte. Geographie von Europa.

Mathematik 5 St. Im S.: Kubische Gleichungen und trigonometrische Auflösung der quadratischen und kubischen Gleichungen. Die Kettenbrüche und ihre Anwendung auf die Lösung diophantischer Aufgaben. Entwicklung der einfachsten transcendenten Funktionen. — Im W.: Wiederholung und weitere Ausführung der Stereometrie, insbesondere Berechnung der krummflächigen Körper und der regulären Polyeder. Elemente der beschreibenden Geometrie. Auflösung algebraischer Aufgaben. — Im S. und W.: Wöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Extemporalien.

Physik 2 St. Im S.: Statik und Mechanik fester Körper. Hydrostatik. — Im W.: Meteorologie. — Im S. und W.: Wöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Extemporalien.

Chemie 2 St. Im S.: Die eigentlichen Erden, Eisen, Mangan, Kobalt und Nickel. — Im W.: Kupfer, Chrom, Zinn, Zink, Blei, Quecksilber, Silber, Gold, Platin. — Im S. und W.: Vierwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Extemporalien.

Naturgeschichte 2 St. Im S.: Die wichtigsten der in den Pflanzen vorkommenden Stoffe. — Im W.: Bildung und Metamorphose organischer Verbindungen im Organismus. Die hauptsächlichsten Bestandtheile des Thierkörpers.

Zeichnen 3 St. Im S. und W.: Freihandzeichnen nach Modellen oder der Natur. Schattenkonstruktionen und angewandtes perspektivisches und geometrisches Projektionszeichnen.

Singen 2 St. Im S. und W.: Chorgesang.

Turnen 4 St. (im S.)

Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Serno.

Religion 2 St. Im S.: Einführung in die kanonischen Schriften des N. T. — Im W.: Fortsetzung und Abschluß des Pensums für das Sommersemester. Lesen und Erklärung des Evangeliums Lucä. — Im S. und W.: Wiederholung des Katechismus und gelernter Bibelsprüche, Psalmen und Kirchenlieder.

Deutsch 3 St. Im S.: Lesen und Erklärung Schiller'scher und Uhland'scher Balladen, verbunden mit Erläuterung einzelner derselben. Lektüre aus Schiller's Geschichte des Abfalls der Niederlande. — Im W.: Lektüre von Schiller's Jungfrau von Orleans und von Schiller's Geschichte des dreißigjährigen Kriegs, Buch 3. Kurze Erläuterung des Wesens der Haupt-Dichtungsgattungen und der denselben entsprechenden metrischen Formen unter Zugrundelegung von Musterbeispielen deutscher Dichtung. (Grundzüge der Poetik.) — Im S. und W.: Uebungen im Unterscheiden von Synonymen, im Definiren und Disponiren. Uebungen im freien Vortrag. Dreiwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche.

Latein 4 St. Im S.: Caesar B. G. V, 1—41. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre; Wiederholungen aus der Formenlehre. — Im W.: Caesar B. G. V, 42—VI, 29. Grammatik nach Siberti-Meiring: Tempus- und Moduslehre; Wiederholungen aus der Kasuslehre. — Im S. und W.: Siebelis' tiroc. poet. II. III. mit Auswahl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Französisch 4 St. Im S.: Paganel: *Histoire de Frédéric le Grand*, liv. I, ch. 1. 2. Wiederholung einzelner Abschnitte der Grammatik aus dem Gesamtpensum der Klasse nach Plöb II. — Im W.: Paganel: *Histoire de Frédéric le Grand*, liv. I, ch. 3—8. Grammatik nach Plöb II, Lektion 39—57. — Im S. und W.: Memoriren einzelner Sabeln und Erzählungen von Lafontaine, Florian etc. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Englisch 3 St. Im S.: Lektüre nach Herrig's Br. Authors: The three cutters, by Marryat, erste Hälfte. Grammatik nach Fölsing II, p. 1 bis 75. — Im W.: Lektüre nach Herrig's Br. Authors: The three cutters, by Marryat, zweite Hälfte. Grammatik nach Fölsing II, p. 76 bis zu Ende. Im S. und W.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S.: Mittlere Geschichte; Wiederholung der brandenburgischen bis 1415. Geographie von Asien. — Im W.: Neuere Geschichte; Wiederholung der brandenburgisch-preussischen von 1415 ab. Geographie von Australien.

Mathematik 5 St. Im S.: Arithmetik: Die logarithmischen Gesetze; Anleitung zum Gebrauch der Logarithmentafeln. Exponentialgleichungen. Einfache Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Gesetze der Theilbarkeit der Zahlen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. — Im W.: Planimetrie nach Kambly § 153 bis § 168. Stereometrie: Die Ebene und die gerade Linie im Raum und die körperliche Ecke. Die polyedrischen Körper. (Kambly § 1 bis § 37.) — Im S. und W.: Wöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Extemporalien.

Physik 2 St. Im S.: Die mechanischen Erscheinungen flüssiger und luftförmiger Körper. Lehre vom Schall. — Im W.: Lehre vom Magnetismus und von der Elektrizität. — Im S. und W.: Zweiwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Extemporalien.

Chemie 2 St. Im S.: Die Metalloide, insbesondere Phosphor und Schwefel. — Im W.: Die Metalloide, insbesondere Chlor, Brom, Jod, Fluor.

Naturgeschichte 2 St. Im S.: Anleitung zum Bestimmen schwierigerer Pflanzen. Genauere Durchnahme eines natürlichen Pflanzensystems; Anleitung zur Kenntniß der Hauptgliederung der andern natürlichen Pflanzensysteme. Das Wichtigste aus der Pflanzenanatomie. Wachstum des Pflanzenkörpers. — Im W.: Eingehende Wiederholung der Zoologie.

Zeichnen 2 St. Im S. und W.: Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern und Modellen. Linearzeichnen geometrischer und perspektivischer Projektionen und technischer Gegenstände.

Singen. }
Turnen. } Wie in der Prima.

Ober-Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Foltyski.

Religion 2 St. Wie in der Ober-Tertia gymn.

Deutsch 3 St. Wie in der Ober-Tertia gymn.

Latein 5 St. Im S.: Caesar B. G. III. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre; Wiederholungen aus der Tempus- und Moduslehre. — Im W.: Caesar B. G. IV. Grammatik nach Siberti-Meiring: Tempus- und Moduslehre; Wiederholungen aus der Kasus- und Formenlehre. — Im S. und W.: Siebelis' tiroc. post. III. mit Auswahl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Französisch 4 St. Im S.: Voltaire: Charles XII, liv. V. — Im W.: Voltaire: Charles XII, liv. VI. — Im S. und W.: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 24—38. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Englisch 4 St. Im S.: Scott: Tales of a grandfather, ch. IX. Grammatik nach Fölsing I, Kap. 14 bis 20. — Im W.: Scott: Tales of a grandfather, ch. X. Grammatik nach Fölsing I, von Kap. 20 excl. bis zu Ende. — Im S. und W.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Geschichte und Geographie 4 St. Im S.: Deutsche Geschichte bis 1517 mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgischen. Geographie von Amerika und Australien. — Im W.: Deutsche Geschichte von 1517 bis 1815 mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen. Geographie von Asien und Afrika.

Mathematik 6 St. Im S.: Arithmetik nach Kambly § 23—32; 39—56; 68—72. Wiederholungen und Uebungen aus der Geometrie. — Im W.: Geometrie nach Kambly § 121—152. Wiederholungen und Uebungen aus der Arithmetik. — Im S. und W.: In der Regel von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Uebungen, vierzehntägige größere häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien.

Naturgeschichte 2 St. Im S.: Anleitung zum Bestimmen der Pflanzen und zur Kenntniß einzelner derselben als Repräsentanten ganzer Familien. Terminologie der Fruchtformen. — Im W.: Wiederholung der Lehre von den Wirbel- und Gliederthieren. Die Schleimthiere.

Zeichnen 2 St. Im S. und W.: Freihandzeichnen von schattirten Ornamenten, Landschaften und Köpfen nach Vorlegeblättern und nach Gypsmodellen im Umriss mit Benutzung der Dupuis'schen Modellköpfe. Perspektivisches Linearzeichnen mit mathematischer Begründung nach aufgestellten größeren Körpergruppen.

Singen. }
Turnen. } Wie in der Prima.

Unter-Tertia.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Peters.

Religion 2 St. Wie in der Unter-Tertia gymn.

Deutsch 3 St. Wie in der Unter-Tertia gymn.

Latein 5 St. Im S.: Cornel. Nepos: Agesilaus, Chabrias, Hamilcar, Hannibal. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre; Wiederholungen aus der Formen-, Tempus- und Moduslehre. — Im W.: Cornel. Nepos: Aristides, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon. Grammatik nach Siberti-Meiring: Tempus- und Moduslehre; Wiederholungen aus der Kasuslehre. — Im S. und W.: Siebelis' tiroc. poet. 1. III. mit Auswahl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Französisch 4 St. Im S.: Voltaire: Charles XII, liv. 1, erste Hälfte. — Im W.: Voltaire: Charles XII, liv. 1, zweite Hälfte. — Im S. und W.: Grammatik nach Plß 11, Lekt. 1—23. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Englisch 4 St. Im S.: Scott: Tales of a grandfather, ch. VII, erste Hälfte. Grammatik nach Fölsing 1, Kap. 1 bis 7. — Im W.: Scott: Tales of a grandfather, ch. VII, zweite Hälfte. Grammatik nach Fölsing 1, Kap. 8 bis 13. — Im S. und W.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Geschichte und Geographie 4 St. Im S.: Brandenburgisch-preussische Geschichte bis 1640. Geographie von Deutschland und insbesondere von Preußen. — Im W.: Brandenburgisch-preussische Geschichte von 1640 bis 1815. Geographie von Europa mit Ausschluß Preußens.

Mathematik 6 St. Im S.: Arithmetik nach Kambly § 8 bis 22; 33 bis 38. Wiederholungen aus der Geometrie, namentlich Kambly § 70 bis 81; 111 bis 122; 82 bis 110. — Im W.: Geometrie nach Kambly § 66 bis 120. Wiederholungen und Uebungen aus der Arithmetik. — Im S. und W.: Schriftliche Arbeiten wie in der Ober-Tertia.

Naturgeschichte 2 St. Im S.: Anleitung zum Bestimmen der Pflanzen und zur Kenntniß einzelner derselben als Repräsentanten ganzer Familien. Terminologie der Blütenstandsformen. — Im W.: Wiederholung der Lehre von den Wirbelthieren. Die Gliedertiere.

Zeichnen. }
Singen. }
Turnen. } Wie in der Ober-Tertia.

Quarta.

Ordinarien: In A.: Gymnasiallehrer Bittcher.

In B.: Gymnasiallehrer Dr. Hartmann.

Religion 2 St. Wie in der Quarta gymn.

Deutsch 3 St. Wie in der Quarta gymn.

Latein 6 St. Im S. in B.: Cornel. Nepos: Miltiades, Aristides. Grammatik nach Siberti-Meiring: Wiederholung des Penjums von A.; Erweiterung desselben im Anschluß an Ostermann's lat. Uebungsbuch für Quarta IX bis XVII. — In A.: Lektüre nach Schönborn's lat. Leseb., Curs. II, p. 73 ff. Grammatik nach Siberti-Meiring: Erweiterung und Abschluß der Formenlehre. Wiederholung des syntaktischen Penjums der Quinta und Erweiterung desselben im Anschluß an Ostermann's lat. Uebungsbuch für Quarta I bis VIII. — Im W. in A.: Cornel. Nepos: Themistocles, Pausanias. Grammatik wie im S. in B. — In B. wie im S. in A. — Im S. und W. in A. und in B.: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Französisch 5 St. Im S. in B.: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 87 bis 112; Wiederholung von Lekt. 61 bis 86. — In A.: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 61 bis 86. — Im W. in A. wie im S. in B.; in B. wie im S. in A. — Im S. und W. in A. und in B.: Lektüre der Lesestücke in Plöb' Elementargrammatik. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien.

Geschichte und Geographie 4 St. (A. und B. kombiniert.) Im S.: Orientalisch-griechische Geschichte. Geographie von Deutschland und insbesondere von Preußen. — Im W.: Römische Geschichte. Geographie von Europa mit Ausschluß Deutschlands.

Mathematik 6 St. Im S. in B.: Geometrie nach Rambly § 33 bis 69, theilweise verbunden mit häuslichen schriftlichen Uebungen von Stunde zu Stunde. Dreiwöchentliche größere häusliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien. Arithmetik: Decimalbruchrechnung. Zusammengesetzte Regeldetri. Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Uebungen, dreiwöchentliche Extemporalien. — In A.: Propädeutischer geometrischer Unterricht, verbunden mit häuslichen schriftlichen Uebungen. Geometrie nach Rambly § 5 bis 32. Arithmetik wie in B. — Im W. in A. wie im S. in B.; in B. wie im S. in A.

Naturgeschichte 2 St. Im S. (in A. und in B.): Botanische Terminologie. Anleitung zur Kenntniß des Linné'schen Systems. Anleitung zum Kennenlernen einheimischer Pflanzen. — Im W. (in A. und in B.): Wiederholung des Penjums der Quinta. Die Reptilien und Fische.

Schreiben 2 St. (A. und B. kombiniert.) Im S. und W.: Uebungen im Schönschreiben nach Vorschriften des Lehrers an der Wandtafel.

Zeichnen.
Singen. } Wie in der Quarta gymna.
Turnen. }

c. Vorschule.

Der Lektionsplan der Vorschule hat im abgelaufenen Schuljahr keine Veränderungen erfahren.

3. Verzeichniß der eingeführten Lehrbücher.

In Betreff der bei der Anstalt eingeführten Lehrbücher sind keine Veränderungen eingetreten.

Bemerkungen: Die 10. ordentliche Lehrerstelle ist während des Schuljahrs 1871—1872 unbesetzt gewesen und durch den wissenschaftlichen Hilfslehrer Herrn Predigtamtskandidaten L ö h e interimistisch verwaltet worden.

Am 12. November 1871 verfiel der Herr Oberlehrer Stange in eine Krankheit, welche am 10. December mit seinem Tode endigte. Seine Vertretung während der Krankheit haben die übrigen Mitglieder des Lehrerkollegiums übernommen und dieselbe nach seinem Tode bis zum Schluß des Wintersemesters fortgesetzt.

5. Die Thematata der deutschen, lateinischen, französischen und englischen Aufsätze in den Primen und Sekunden

werden aus Mangel an Raum in dem diesjährigen Programm nicht aufgeführt, sondern in demjenigen des nächsten Jahres mitangegeben werden.

6. Aufgaben für die Abiturienten-Prüfungen.

A. Bei dem Gymnasium.

a. Ostern 1871.

Deutscher Aufsatz: Ut sementem feceris, ita metes. — **Lateinischer Aufsatz:** Solon, Themistocles, Pericles Atheniensium magnitudinis auctores. — **Mathematische Aufgaben:** 1. Zur Konstruktion und Berechnung eines Dreiecks ist gegeben der Radius des umschriebenen Kreises ($r = 277, 3$), der Radius des eingeschriebenen Kreises ($\rho = 130,4$) und ein Winkel ($\alpha = 61^\circ, 12', 4,8''$). 2. In einer Ebene MN ist eine Linie AB gezogen, und auf AB ist in derselben Ebene ein Perpendikel in A errichtet ($AC = 2a$); durch den Halbierungspunkt E dieses Perpendikels und durch den Endpunkt D eines zweiten Perpendikels, das in A auf der Ebene MN in gleicher Länge errichtet ist ($AD = 2a$), wird eine Ebene parallel AB gelegt; ebenso wird durch den Halbierungspunkt F dieses zweiten Perpendikels und durch den Endpunkt des ersten Perpendikels eine Ebene parallel AB gelegt. Es ist der Neigungswinkel dieser beiden Ebenen zu bestimmen. 3. Die Personen I und II gehen von A nach einem Orte P und wieder zurück nach A. Bei der Rückkehr trifft I den II a Fuß vom Orte P und erreicht den Ausgangspunkt b Minuten früher als dieser. Wenn I nun wieder zurückgekehrt wäre, so würde er den II in einer Entfernung vom Ausgangspunkte getroffen haben, die gleich $\frac{1}{6}$ der ganzen Strecke AP ist. Es soll die Länge dieser Strecke und die Zeit, die I gebraucht hat, berechnet werden. 4. Aus den Gleichungen $2xy = 48 - x^2y^2$ und $x + y = 5$ sind die Werthe von x und y zu bestimmen.

b. Michaelis 1871.

Deutscher Aufsatz: Tapferkeit beweist nicht bloß der Krieger. — **Lateinischer Aufsatz:** Xerxes, Pompeius, Caesar insignia fuerunt fragilitatis humanae exempla. — **Mathematische Aufgaben:** 1. Zur Konstruktion und Berechnung eines Dreiecks ist gegeben ein Dreieckswinkel ($\gamma = 123^\circ 38' 37''$), die zugehörige seitenhalbirende Transversale ($t_3 = 256$) und der Radius des umschriebenen Kreises ($r = 496$). 2. In welchem Punkte trifft die Höhe des regulären Tetraeders die Grundfläche, und wie lang ist dieselbe, wenn die Kante mit s bezeichnet wird? 3. Drei Zahlen stehen in stetiger geometrischer Proportion, die Summe der vier Glieder dieser Proportion beträgt 80, die Summe der Quadrate der äußeren Glieder 2050. Welche Zahlen sind so beschaffen? 4. Jemand will 21 Jahre hindurch zu Anfang eines jeden Jahres eine bestimmte Summe bezahlen, damit nach Verlauf der 21 Jahre er selbst oder sein Erbe 8 Jahre hindurch eine jährliche, am Ende eines jeden Jahres zu zahlende Rente von 600 Thlr. genieße. Wie groß ist die jährlich zu zahlende Summe, wenn die Zinsen zu $4\frac{1}{2}\%$ berechnet werden?

c. Ostern 1872.

Deutscher Aufsatz: Wodurch erwarb sich Griechenland seinen glänzenden Ruhm bei der Nachwelt? — **Lateinischer Aufsatz:** Canctando a Q. Fabio, a P. Scipione audendo res Romana restituta est. — **Mathe-**

mathematische Aufgaben: 1. Das Volumen einer geraden vierseitigen Pyramide mit quadratischer Grundfläche ist $V = 640$ Kubikfuß, der Neigungswinkel der Seitenkanten gegen die Grundfläche ist $\alpha = 61^\circ 55' 39''$. Wie groß sind die Kanten? 2. Zur Konstruktion und Berechnung eines rechtwinkligen Dreiecks ist gegeben die Höhe auf die Hypotenuse ($h = 18,895$) und der Radius des eingeschriebenen Kreises ($\rho = 9$). 3. Zur Bestimmung der Größen x und y sind gegeben die Gleichungen $x^2 - y^2 = 19$ und $x^2y - xy^2 = 6$. 4. Die wievielte Permutationsform der Elemente aabbcc ist die Form caabbcc, wenn man die verschiedenen Komplexionen lexikographisch ordnet?

B. Bei der Realschule.

Ostern 1872.

Deutscher Aufsatz: Alles Leben ist Kampf. — Französischer Aufsatz: Guerre de la succession d'Espagne. — Mathematische Aufgaben: 1. $ax^2 + bx^4 + cx^2 + cx^2 + bx + a = 0$. 2. In welchen Punkten schneidet die Linie $y = \frac{1}{2}x + 15$ den Kreis $x^2 + y^2 = 400$? 3. Ein Dreieck geometrisch zu konstruieren und trigonometrisch zu berechnen aus der Grundseite c , dem Radius des eingeschriebenen Kreises ρ und der Differenz der Winkel an der Grundlinie $\alpha - \beta$. $c = 14,5\text{mm}$ $\rho = 4,2\text{mm}$ $\alpha - \beta = 4^\circ 30'$. 4. Bei einer geraden 15seitigen Säule von Marmor ist die Seite des regulären 15 Ecks beider Grundflächen $= a$, die Seitenkante $= b$; welches ist ihr Volum, welches ihre Fläche? $a = 10,8\text{cm}$. $b = 4\text{m}$. 2cm . — Aufgaben aus der angewandten Mathematik, Physik und Chemie: 1. In Schweden soll es Höhlen geben, in denen man einen hineinfallenden Stein erst nach 25 Sekunden auffschlagen hört. Welche Tiefe für die Höhle setzt dies voraus, wenn man die Geschwindigkeit des Schalles zu 1050 Fuß rechnet? 2. Ein Glasgefäß mit engem Hals ist bei 0° mit 540 gr. Wasser gefüllt. Das Gefäß wird bis zu 100° erwärmt, wobei 12 gr. Wasser ausfließen. Wenn nur der lineare Ausdehnungskoeffizient des Glases 0,000861 ist, wie groß ergibt sich hieraus die Ausdehnung des Wassers? 3. 24 Gramm eines Eisenwitrriols, von dem festgestellt war, daß er nur schwefelsaure Salze der Metalle Eisen, Kupfer und Aluminium enthalte, wurden mit Schwefelwasserstoff behandelt; die angesäuerte Lösung ergab einen Niederschlag, der vollständig getrocknet 0,67 Gr. wog. Durch die abfiltrirte Flüssigkeit wurde Schwefelammonium geleitet, der erhaltene Niederschlag wurde mit Kali gewaschen und wog vollständig getrocknet 6,33 Gr. Welche Zusammensetzung hatte der Eisenwitrriol?

7. Verordnungen des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

8. Mai 1871. Die Direktoren erhalten zur Kenntnissnahme Abschrift der von dem Herrn Finanzminister unter dem 6. April 1871 erlassenen Verordnung, betreffend die Ablegung der Feldmesserprüfung durch die Aspiranten des Königlichen Forstverwaltungsdienstes. — 6. November. Gemäß einer Allerhöchsten Ordre vom 5. Mai 1870 wird vom 1. April 1872 ab die Zulassung zur Portepeseführer-Prüfung von der Beibringung eines von einem Gymnasium oder einer Realschule erster Ordnung ausgestellten Zeugnisses der Reife für Prima abhängig sein. Diejenigen jungen Leute, welche, ohne Schüler eines Gymnasiums oder einer Realschule l. O. zu sein, ein solches Zeugniß erwerben wollen, haben sich an das Königliche Schulkollegium der Provinz zu wenden, wo sie sich aufhalten, und dabei die Zeugnisse, welche sie etwa schon besitzen, so wie die erforderliche Auskunft über ihre persönlichen Verhältnisse einzureichen. Sie werden von demselben einem Gymnasium oder einer Realschule l. O. der Provinz zur Prüfung überwiesen. Das Maß der Anforderungen bei der Prüfung ist das für die Beförderung nach Prima vorgeschriebene. Rücksicht auf den gewählten Lebensberuf darf dabei nicht genommen werden. Die eigenen Schüler der Gymnasien und Realschulen l. O. werden einer Prüfung nur so weit unterzogen, als es an den einzelnen Anstalten zum Zweck der Beförderung nach Prima heutzunehmlich ist. — 10. November. Die Direktoren werden angewiesen hinfort die Aufnahme neuer Schüler in die ihrer Leitung anvertraute Anstalt auch von der Beibringung eines Attestes über die stattgehabte Impfung resp. Revaccination abhängig zu machen. — 3. Januar 1872. Ferienordnung für das Jahr 1872: 1. Osterferien: Schluß des Wintersemesters Sonnabend den 23. März, Beginn des Sommersemesters Montag den 8. April. 2. Pfingstferien: Schluß der Lektionen Freitag den 17. Mai, Wiederbeginn Donnerstag den 23. Mai. 3. Sommerferien: Schluß der Lektionen Sonnabend den 6. Juli, Wiederbeginn Montag den 5. August. 4. Michaelisferien: Schluß des Sommersemesters Sonnabend den 28. September, Beginn des Wintersemesters Montag den 14. Oktober. 5. Weihnachtsferien: Schluß der Lektionen Sonnabend den 21. December, Wiederbeginn Montag den 6. Januar 1873.

B.

Chronik der Anstalt

für das Schuljahr von Ostern 1871 bis Ostern 1872.

Das neue Schuljahr wurde am 17. April Morgens 7 Uhr mit einer gemeinschaftlichen Morgenandacht eröffnet. Zugleich begrüßte der Direktor als in das Lehrerkollegium neu eintretend den Gymnasiallehrer Herrn Zimmermann, bis dahin wissenschaftlichen Hilfslehrer bei dem Gymnasium zu Luckau, und die wissenschaftlichen Hilfslehrer Herrn Predigtamtskandidaten Ebze und Herrn Dr. Schneider und stellte ihnen die Schüler der Anstalt vor. — Mit dem Schluß des Wintersemesters 1870—1871 war der Gymnasiallehrer Herr Pütter aus seinem bisherigen Amte geschieden, um bei der Realschule 1. O. zu Bromberg eine ordentliche Lehrerstelle zu übernehmen. Zu Ostern 1868 als wissenschaftlicher Hilfslehrer bei der hiesigen Anstalt eingetreten, war ihm ein Jahr später eine ordentliche Lehrerstelle an derselben verliehen worden, die er bis zu seinem Uebergange in seinen neuen Wirkungskreis mit eben so viel Festigkeit als Gewissenhaftigkeit und Treue verwaltet hat. — Auch der Herr Dr. Morgenroth mußte während des Sommersemesters 1871 seine Thätigkeit für das Gymnasium unterbrechen, da er sich genöthigt sah zur Wiederherstellung seiner Gesundheit einen halbjährigen Urlaub nachzusuchen. Er wurde während der Dauer desselben durch den wissenschaftlichen Hilfslehrer Herrn Dr. Schneider vertreten. Zu Michaelis 1871 verließ dieser die Anstalt, zu welcher der Herr Dr. Morgenroth zurückkehrte, wieder, zugleich mit dem wissenschaftlichen Hilfslehrer Herrn Wegener, welcher seit Michaelis 1869 bei derselben thätig gewesen war. An die Stelle des Letztgenannten trat der Schulamtskandidat Herr Stange.

Am 22. März 1871 war in der Aula des Gymnasiums der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs unter zahlreicher Betheiligung der Behörden der Stadt und anderer Gäste von der Anstalt festlich begangen worden. Nachdem die Feier durch Gesang des Gymnasialchors unter Leitung des Herrn Oberlehrer Dr. von Jan eröffnet worden war, hielt der Herr Oberlehrer Dr. Buchholz die Festrede, an welche sich der Vortrag selbstverfertigter Gedichte patriotischen Inhalts durch den Gymnasialprimaner Lehnow und den Realprimaner Bänig anschloß. Den Schluß der Feier bildete der Gesang des Liedes „Heil Dir im Siegerkranz“. In gleich festlicher Weise wird auch in diesem Jahre der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, unseres Königs, gefeiert werden. Die Festrede wird der Herr Prorektor Haupt halten, selbstverfertigte, auf die Feier des Tages Bezug habende Gedichte der Gymnasialprimaner Weinert und der Realprimaner Sasse vortragen.

An den für die Sommerferien des Jahres 1871 angeordneten, durch den Herrn Dr. Burmann beaufsichtigten Arbeitsstunden haben sich auf den Wunsch ihrer Eltern 38 Schüler der unteren und mittleren Gymnasial- und Realklassen betheiligt. Die Arbeitsstunden fanden täglich von 8 bis 10 Uhr Vormittags in einem Klassenzimmer der Anstalt statt.

Am 26. Mai 1870 erfolgte auf dem Rathhause in Gegenwart des Direktors die Vereidigung des Gymnasiallehrers Herrn Zimmermann und die Aushändigung der Votation an denselben durch den Herrn Beigeordneten Syndikus Bödcher. — Am 9. Juni empfingen Lehrer und Schüler der Anstalt in der St. Marienkirche gemeinschaftlich das heilige Abendmahl aus den Händen des Herrn Archidiaconus Walther. — Am 17. Juni fand eine Friedensfeier seitens der Anstalt statt, deren Mittelpunkt eine Festrede des Herrn Prorektor Haupt bildete. — Am 21. und 24. Juni unternahmen die Schüler des Gymnasiums und der Realschule unter Führung der Turnlehrer Turnfahrten, bei denen sich auch ein großer Theil des Lehrerkollegiums betheiligte, am 21. Juni die 3 unteren, am 24. Juni die 3 oberen Klassen. — Am 19. September erfolgte unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Kitz die mündliche Prüfung der Gymnasial-Abiturienten. Am 11. März 1872 wurden unter Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Gaudtner die Gymnasial-Abiturienten, am 12. März ein Real-Abiturient mündlich geprüft.

Am 10. December 1871 erlitt die Anstalt einen schweren Verlust durch den nach mehrwöchentlicher Krankheit erfolgten Tod des Herrn Oberlehrer Stange. Zu Michaelis 1861 als letzter ordentlicher wissenschaftlicher Lehrer in das Lehrerkollegium des hiesigen Gymnasiums eingetreten, nachdem er zuvor wissenschaftlicher Hilfslehrer bei dem Gymnasium zu Prenzlau gewesen, war er, als ihn der Tod im Alter von 40 Jahren hinwegraffte, 3. Oberlehrer der Anstalt. Sein Wirken in Landsberg war nicht auf die Schule, welcher er unmittelbar angehörte, beschränkt gewesen, es hatte in viele Kreise des Lebens hinausgegriffen, in welchen sein Tod eine nicht leicht auszufüllende Lücke zurückgelassen hat: aber der Mittelpunkt seiner Thätigkeit ist die Schule gewesen, der Kern seines reichen Lebens hat seinen Schülern, seinem Amte gehört. Und in diesem hat seine erziehende Thätigkeit eben so reiche Früchte getragen als sein wissenschaftliches Wirken. Eine durch und durch sittliche Natur, voll idealen Strebens und doch zugleich voll praktischen Sinnes und Verständnisses

für das reale Leben, begnügte er sich nicht damit seine Schüler bloß geistig zu fördern, sondern er erfaßte in ihnen den ganzen Menschen, und die Charakterbildung trat ihm hinter dem Streben nach Erweiterung des Wissens nicht zurück. Darum widmete er sich auch mit voller Liebe und aufopfernder Hingebung der Leitung des Turnunterrichts der Anstalt, durchdrungen von der Ueberzeugung, daß die Schule nicht allein den Geist ihrer Schüler zu bilden, sondern auch ihren Körper zu kräftigen habe, und daß geistige Gesundheit ohne körperliche Frische und Rüstigkeit undenkbar sei; und sein Streben ist auch auf diesem Felde seiner Thätigkeit von den erfreulichsten Erfolgen begleitet gewesen. Seine Schüler haben in dem uns allen so früh Entziffenen einen trefflichen Lehrer und väterlichen Freund, das Lehrerkollegium einen der treuesten Helfer auf dem Felde gemeinsamer Arbeit verloren, und sein Name wird lange in segnetem Andenken in dieser Schule bleiben.

Auch den Tod eines seiner Schüler hat das Gymnasium im Laufe des Schuljahrs zu betrauern gehabt. Am 8. Januar 1872 erkrankt der Quintaner Arnold Reichert aus Berlinchen, ein fleißiger, wohlgestitteter Knabe, beim Schlitsschuhlaufen auf der Warthe. Die Leiche ist bis zu dem Tage, wo dieser Theil des Programms zur Druckerei geht, nicht gefunden worden. Seine Lehrer theilen in aufrichtigem Mitgefühl den Schmerz der tiefgebeugten Eltern.

Ferien.

Außer den durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums vom 3. Januar 1871 bestimmten Ferien (siehe vorj. Progr. S. 39) sind im Laufe des Schuljahrs folgende schulfreie Tage eingetreten: Schulkommunion 9. Juni 1871; Turnfahrten am 21. und 24. Juni, je für die daran theilnehmenden Klassen; Einzug der aus dem Felde heimkehrenden Garnison in Landsberg 29. Juni; Volkszählung 1. December; mündliche Abiturientenprüfungen 19. September 1871, 11. und 12. März 1872; Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs 22. März 1872.

Prämien.

Die Schillerprämie, bestehend in einem Exemplar der Werke des Dichters, ist zu Ostern dem Gynn.-Primaner Schwandt und dem Realprimaner Marks verliehen worden. Andere Prämien haben erhalten der Gynn.-Obersekundaner Melius, der Real-Obersekundaner Höpfner, der Gynn.-Unterssekundaner Hildebrand, der Real-Obertertianer Karow, der Gynn.-Untertertianer Wisselind, der Gynn.-Quartaner Friedeberg, die Real-Quartaner Busch und Heinze, die Quintaner Robert Müller und August Wolff, die Sextaner Hünze und Denicke, ferner Hirte aus der ersten, Waltherr aus der zweiten, Görcke aus der dritten Klasse der Vorschule. — Die Mittel zur Beschaffung dieser Prämien sind aus der Minna Burchardt, geb. Levy'schen Prämienstiftung erwachsen. Die Anstalt stattet dem Stifter dafür ihren aufrichtigsten Dank ab.

Gesangvereins-Stiftung.

Das baare Vermögen der Stiftung betrug am 31. December 1870 nach Ausweis	
der im vorjährigen Programm gelegten Rechnung	175 Thlr. 1 Egr. 4 Pf.
Dazu an Flügelmiethe	2 Thlr. 15 Egr. — Pf.
an Zinsen für 1871	8 " 20 " — "
	<hr/>
	11 " 5 " — "

Die Ausgabe betrug für eine	
Anzeige im Wochenblatt . . . — Thlr. 3 Egr. — Pf.	
Blieb Bestand am 31. December 1871	186 Thlr. 3 Egr. 4 Pf.

welcher bei dem hiesigen Credit-Verein zinsbar belegt ist.

Vermehrung des Lehrapparats.

Ueber die Vermehrung des Lehrapparats wird, wegen Mangels an Raum im diesjährigen Programm, in demjenigen des nächsten Jahres mitberichtet werden.



C.

Statistische Verhältnisse.

1. Frequenz der Anstalt im Wintersemester 1871—1872.

		Gymnasium.											Realschule.					Vorschule.				Gesamtsumma.			
		Ob. Unt.		Ob. Unt.		Unt.		V		VI		Summ.	I. II.		III. III.		IV IV.		Summ.	I. II.			III. III.	Sa.	
		I.	II.	III.	IIIa.	IIIb.	IV.	A.	B.	A.	B.		I.	II.	III.	III.	A.	B.		I.	II.				
		21	18	28	32	35	27	41	55	50	51	25	383	5	32	26	51	37	22	173	49	37	37	123	679
darunter	Einheim.	10	9	14	15	19	13	22	26	24	35	10	197	2	12	8	23	21	8	74	34	31	35	100	371
	Auswärt.	11	9	14	17	16	14	19	29	26	16	15	186	3	20	18	28	16	14	99	15	6	2	23	308
	Summa.	21	18	28	32	35	27	41	55	50	51	25	383	5	32	26	51	37	22	173	49	37	37	123	679
darunter	Evangel.	17	15	23	28	29	21	33	46	43	43	19	317	5	20	19	40	30	19	133	36	27	29	92	542
	Katholif.	—	1	—	—	2	—	2	—	1	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	Juden	4	2	5	4	4	6	6	9	6	7	6	59	—	12	7	11	7	3	40	13	10	8	31	130
	Summa.	21	18	28	32	35	27	41	55	50	51	25	383	5	32	26	51	37	22	173	49	37	37	123	679

2. Alphabetisches Verzeichniß der Schüler im Wintersemester 1871—1872, nach den Klassen geordnet.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------

Prima gymnasialis.

1	1	Augustin, Albert	Angerburg	Zahlmeister.	12	12	Pöwy, Elias	Dyczewo	Kaufmann.
2	2	Bieske, Emil	Landsberg a. W.	Kalkbrennereibf.	13	13	Mögelin, Max	Landsberg a. W.	Böttchermeister.
3	3	v. Vordt, Max	Schönlante	Rechtsanwalt.	14	14	Reinus, Wilhelm	Berlinchen	Schlossermeister.
4	4	Buntebarbt, Julius	Zeitlow	Antmann.	15	15	Pinthus, Hugo	Lebus	Kaufmann.
5	5	Daniel, Julius	Arnswalde	Kaufmann.	16	16	Drtmann, Karl	Kienig	Oberamtmann.
6	6	Fischer, Paul	Königswalde	Apotheker. †	17	17	Renner, Otto	Gennin	Gastwirth.
7	7	Hembb, Max	Landsberg a. W.	Gasthofsbesitzer.	18	18	Sommerfeld, Sally	Uscz	Kaufmann.
8	8	Hendel, Richard	Brenzlan	Aktuar.	19	19	Weinert, Albert	Landsberg a. W.	Schneidermeister.
9	9	Kähler, Ernst	Lieberose	Kreisgerichtsrath.	20	20	Wilhelmy, Karl	Friedeberg N.-W.	Rentier.
10	10	La Roche, Paul	Buin	Prakt. Arzt.	21	21	Wilhelmy, Albert	Friedeberg N.-W.	Rentier.
11	11	Lehnow, Max	Landsberg a. W.	Gefangenaußf. †					

Ober-Secunda gymnasialis.

22	1	Alexander, Arthur	Schloppe	Kaufmann.	31	10	Pandsch, Hermann	Landsberg a. W.	Fabrikbesitzer.
23	2	Bode, Georg	Landsberg a. W.	Kreisgerichtsdir. †	32	11	Schneider, Max	Munds	Domainenpächter. †
24	3	Boigl, Alfred	Lübben	Kreisgerichtssecr.	33	12	Tieffen, Viktor	Magdeburg	Steindruckereib. †
25	4	Fenger, Leopold	Moderwiese	Eigenthümer. †	34	13	Ufert, Wilhelm	Kölschen	Kaufmann.
26	5	Forch, Fritz	Landsberg a. W.	Sattlermeister. †	35	14	Ullmann, Jakob	Driesen	Kaufmann.
27	6	Genschmer, Paul	Driesen	Lehrer.	36	15	Weilandt, Leo	Weseritz	Ober-Postsect.
28	7	Hildebrand, Gustav	Berlinchen	Gutsbesitzer.	37	16	Weise, Robert	Birnbaum	Kaufmann.
29	8	John, Erich	Landsberg a. W.	Polizeianwalt.	38	17	Weizmann, Max	Friedeberg N.-W.	Kanzleidirektor.
30	9	Meydam, Wilhelm	Landsberg a. W.	Bürgermeister.	39	18	Zierold, Justus	Niegefelde	Gutsbesitzer.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------

Unter-Secunda gymnasialis.

40	1	Bahr, Paul	Landsberg a. W.	Stadttrath.	54	15	Krüger, Ernst	Neu-Dessau	Fabrikbesitzer.
41	2	Berel, Richard	Landsberg a. W.	Gasthofsbesitzer.	55	16	Levy, Felix	Landsberg a. W.	Kaufmann.
42	3	Berndt, Heinrich	Wielno	Gutsbesitzer.	56	17	Liebke, Adolf	Friedrichsberg	Kantor.
43	4	Bühborn, Otto	Granow	Gutsbesitzer.	57	18	Ludewig, Paul	Leitschin	Auktionskom. †
44	5	Bölsche, Martin	Bernstein	Prediger.	58	19	Maas, Emil	Stolzenberg	Thierarzt.
45	6	Cohn, Adolf	Mynlowo	Kaufmann.	59	20	Märten, Emil	Rößtschen	Gutsbesitzer.
46	7	Enderlein, Otto	Landsberg a. W.	Zimmermeister.	60	21	Müller, Paul	Marienwalde	Kaufmann. †
47	8	Feyer, Oskar	Landsberg a. W.	Hauptagent.	61	22	Nothnagel, Georg	Landsberg a. W.	Prediger.
48	9	Giesel, Otto	Landsberg a. W.	Werksführer.	62	23	Nothnagel, Wilhelm	Landsberg a. W.	Prediger.
49	10	Grenlich, Max	Habelpaß	Rechnungsrath.	63	24	Päste, Fritz	Conraden	Rittergutsbesitzer.
50	11	Hering, Jonathan	Neu-Burow	Oberinspeltor.	64	25	Pfeiffer, Oskar	Zanzhausen	Lehrer.
51	12	Hinzelmann, Leopold	Beaulieu	Kaufmann.	65	26	Tornow, Paul	Stuttgart	Gutsbesitzer.
52	13	Jacoby, Berthold	Landsberg a. W.	Kaufmann. †	66	27	Voigt, Hermann	Guscht	Mühlenbesitzer.
53	14	Katschke, Leo	Schweg	Kantor.	67	28	Zybell, Rudolf	Krining	Lehrer.

Ober-Tertia gymnasialis.

68	1	Alexander, Emil	Schloppe	Kaufmann.	84	17	Schmidt, Emil	Landsberg a. W.	Weißgerbermstr. †
69	2	Bahr, Karl	Landsberg a. W.	Kaufmann.	85	18	Schröder, Wilhelm	Neuenburg	Gutsbesitzer.
70	3	Bode, Konrad	Landsberg a. W.	Kreisgerichtsdirekt.	86	19	Schröder, Karl	Königswalde	Viehändler.
71	4	Böge, Georg	Wellersdorf	Pfarrer.	87	20	v. Schudmann, Bruno	Kohrbeck	Rittergutsbesitzer.
72	5	Böhle, Karl	Landsberg a. W.	Aderbürger. †	88	21	Schulz, Ernst	St. Wendel	Katasterkontroll.
73	6	Bray, Ferdinand	Neuenburg	Gutsbesitzer.	89	22	Schwarzenberger, H.	Podstolitz	Oberamtmann.
74	7	Knispel, Otto	Zantoch	Gutsbesitzer.	90	23	Schwefel, Moriz	Limmritz	Kaufmann.
75	8	Lenz, Hermann	Landsberg a. W.	Aderbürger.	91	24	Sellmer, Karl	Landsberg a. W.	Kreisgerichtsrath.
76	9	Ludewig, Fritz	Leitschin	Auktionskom. †	92	25	Simonson, Siegfried	Zirke	Kaufmann.
77	10	Mögelin, Georg	Landsberg a. W.	Böttchermeister.	93	26	Streich, Otto	Friedrichshof	Gutsbesitzer. †
78	11	Mühlenthal, Max	Schloppe	Kaufmann. †	94	27	Walthert, Fritz	Landsberg a. W.	Prediger.
79	12	Müller, Alfred	Pyrechne	Gutsbesitzer.	95	28	Weber, Albert	Landsberg a. W.	Kanzlist.
80	13	Nicol, Paul	Landsberg a. W.	Maurermeister.	96	29	Werner, Max	Insterburg	Rittmeister.
81	14	Pich, Alfred	Landsberg a. W.	Kaufmann.	97	30	Wille, Hermann	Wepritz	Gutsbesitzer.
82	15	Reiche, Siegfried	Pollychen	Kaufmann.	98	31	Wisselind, Franz	Hertelsaue	Buchhalter.
83	16	Rosenthal, Richard	Cästrin	Registrator.	99	32	Zierold, Otto	Nietzelsfelde	Gutsbesitzer.

Unter-Tertia gymnasialis A.

100	1	Bendig, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.	118	19	Maack, Hugo	Birnbaum	Bürgermeister.
101	2	Boigt, Otto	Lübben	Kreisgerichtsecr.	119	20	Münke, Fritz	Solzow	Gasthofsbesitzer.
102	3	v. Bruguier, Otto	Senftenberg	Kreisgerichtsecr.	120	21	Papke, Theodor	Neuenburg N.-M.	Rentier.
103	4	Brüß, Paul	Miala	Gutsbesitzer.	121	22	Pandsch, Max	Landsberg a. W.	Fabrikbesitzer.
104	5	David, Paul	Müncheberg	Kaufmann.	122	23	Persan, Paul	Landsberg a. W.	Gastwirth. †
105	6	Fabienne, Louis	Gurlow	Lieferant.	123	24	Pietsch, Karl	Landsberg a. W.	Goldarbeiter.
106	7	Friedeberg, Samuel	Birnbaum	Kaufmann.	124	25	Rechenberg, Walthert	Königsfelde	Rittergutsbesitzer.
107	8	Friedrich, Robert	Landsberg a. W.	Ziegleibesitzer.	125	26	Schilling, Georg	Landsberg a. W.	Bäckermeister.
108	9	Gerlach, Eugen	Ludau	Kreisgerichtsecr.	126	27	Schreiber, Adolf	Albrechtsbruch	Gutsbesitzer.
109	10	Hell, Otto	Carzig	Rentier.	127	28	Schübler, Hans	Beitsch	Gewehrfabrikant.
110	11	Hesselbarth, Georg	Berlinchen	Gutsbesitzer.	128	29	Schwarzenberger, G.	Podstolitz	Oberamtmann.
111	12	Höpfner, Fritz	Driesen	Baunternehmer.	129	30	Schwarzenberger, G.	Landsberg a. W.	Rentier.
112	13	Hörich, Alibert	Eschbruch	Pfarrer.	130	31	Schwarzenberger, H.	Podstolitz	Oberamtmann.
113	14	Hoppe, Bruno	Landsberg a. W.	Postbeamter.	131	32	Stube, Karl	Wittenberg	Steuerbeamter.
114	15	Hübener, Wilhelm	Zornsdorf	Gutsbesitzer.	132	33	Weilandt, Bruno	Meseritz	Ober-Postsecr.
115	16	Joachim, Albert	Reustadt	Kaufmann.	133	34	Winkler, Richard	Berkeberg	Oberlehrer.
116	17	Jürgens, Franz	Landsberg a. W.	Mühlenbesitzer.	134	35	Wolke, Max	Landsberg a. W.	Kreissecretair.
117	18	Junge, Konrad	Landsberg a. W.	Schlossermeister.					

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------

Unter-Tertia gymnasialis B.

135	1	Brintenhoff, Karl	Gurlow	Kaufmann.	149	15	Mann, Richard	Landsberg a. W.	Freisthierarzt.
136	2	Ebers, Fritz	Rauben	Gutsbesitzer.	150	16	Meydam, Kurt	Landsberg a. W.	Bürgermeister.
137	3	Ebers, Max	Rauben	Gutsbesitzer.	151	17	Mudrad, Oskar	Birnbaum	Rentier.
138	4	Fink, Ernst	Landsberg a. W.	Fleischermeister.	152	18	Pauersch, Hans	Landsberg a. W.	Fabrikbesitzer.
139	5	Göbe, Bernhard	Wellersdorf	Pfarrer.	153	19	Rechenberg, Albert	Stapfowo	Rittergutsbesitzer.
140	6	Händel, Max	Landsberg a. W.	Schuhmachermstr.	154	20	Röbelius, Paul	Hochzeit	Kaufmann.
141	7	Holländer, Louis	Zirke	Kaufmann.	155	21	Schachian, Julius	Driefen	Kaufmann.
142	8	Hübner, Georg	Solzow	Arzt.	156	22	Schimmelpfennig, K.	Neust. Ebersw.	Scharfrichterebef.
143	9	Katschke, Benno	Driefen	Kantor.	157	23	Schütz, Friedrich	Wustrow	Navig. Sch. Dir.
144	10	Kelm, Richard	Landsberg a. W.	Aktuar.	158	24	Ullmann, Hermann	Driefen	Fabrikbesitzer.
145	11	Kruh, Albert	Potsdam	Steueraufseher.	159	25	Wille, Georg	Landsberg a. W.	Büchsenmacher. †
146	12	Maas, Gustav	Stolzenberg	Thierarzt.	160	26	Wollenberg, Richard	Landsberg a. W.	Landarmensecr.
147	13	Macdonald, Ernst	Solzow	Hauptagent.	161	27	Zanke, Oskar	Pforten	Apotheker.
148	14	Manasse, Martin	Landsberg a. W.	Kaufmann.					

Quarta gymnasialis.

162	1	Beer, Moritz	Landsberg a. W.	Kaufmann.	183	22	Mauff, Max	Meuz	Steueraufseher.
163	2	Braun, Emil	Landsberg a. W.	Aktuar.	184	23	Michaelis, Heinrich	Albertinenbruch	Gutsbesitzer.
164	3	Dargatz, Georg	Driefen	Forstassenend.	185	24	Nicol, Max	Landsberg a. W.	Wachsmaarenfab.
165	4	Duden, Rudolf	Güntersdorf	Gutsbesitzer.	186	25	Pfaff, Karl	Wiesbaden	Obersteuereinpekt.
166	5	Echner, Max	Wepzig	Gutsbesitzer.	187	26	Pfaff, Adolf	Wiesbaden	Obersteuereinpekt.
167	6	Echner, Ernst	Landsberg a. W.	Kreisgerichtsrath.	188	27	Pohlmann, Otto	Berlinchen	Thierarzt.
168	7	Fern, Friedrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	189	28	Renner, Julius	Hertelsane	Mühlenbaumstr.
169	8	Feuerherm, Georg	Viez	Gutsbesitzer.	190	29	Ruhbaum, Hans	Garz	Apotheker.
170	9	Feyer, Emil	Landsberg a. W.	Hauptagent.	191	30	Ruhbaum, Karl	Garz	Apotheker.
171	10	Gahn, Gustav	Landsberger-Holl.	Eigenthümer.	192	31	Ruhmann, Karl	Eulam	Tischlermeister.
172	11	Hell, August	Carzig	Rentier.	193	32	Schlenfener, Gustav	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.
173	12	Hesselbarth, Fritz	Berlinchen	Gutsbesitzer.	194	33	Schmieber, Paul	Elbing	Apotheker.
174	13	Hinke, Otto	Friedeberg N.-W.	Briefträger.	195	34	Schweiger, Rudolf	Berlin	Redakteur.
175	14	Hinzelmann, Max	Saratoga	Kaufmann.	196	35	Steig, Reinhold	Waldenberg	Klempnermstr. †
176	15	Jacob, Louis	Landsberg a. W.	Kantor.	197	36	Streich, Gustav	Friedrichshof	Gutsbesitzer. †
177	16	Jffland, Rudolf	Marwig	Gutsbesitzer.	198	37	Ucker, Otto	Landsberg a. W.	Mühlenbesitzer.
178	17	Kierp, Hermann	Samter	Kaufmann.	199	38	Wolff, Max	Landsberg a. W.	Kreisgerichtsrath.
179	18	Krügler, Georg	Berlinchen	Kaufmann.	200	39	Wolff, Otto	Landsberg a. W.	Kreisgerichtsrath.
180	19	Krügler, Karl	Neumühl	Prediger.	201	40	Wolff, August	Landsberg a. W.	Kaufmann.
181	20	Kubale, Erich	Landsberg a. W.	Prediger.	202	41	Ziedrich, Johannes	Seilensfelde	Rentier.
182	21	Landsberger, Sally	Posen	Rittergutsbesitzer.					

Prima realis.

203	1	Höpfner, Adolf	Driefen	Bauunternehmer.	206	4	Müller, Karl	Landsberg a. W.	Tischlermeister.
204	2	Kopplin, Paul	Arenswalde	Gutsbesitzer.	207	5	Sasse, Karl	Soldin	Gasthofbesitzer. †
205	3	Mark, Hermann	Friedeberg N.-W.	Rentier.					

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geurtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geurtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	------------	-------------------------	-------------	-------------	-------------------	------------	-------------------------

Secunda realis.

208	1	Bergmann, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	224	17	Klein, Adalbert	Landsberg a. W.	Maurermeister.
209	2	Cohn, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.	225	18	Kubisch, Richard	Bernstein	Gutsbesitzer.
210	3	Eichenberg, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	226	19	Lebbin, Waldemar	Berlinchen	Kaufmann.
211	4	Foltynski, Max	Landsberg a. W.	Oberlehrer.	227	20	Leutke, Karl	Schwerin a. W.	Bäckermeister.
212	5	Fränkel, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	228	21	Levy, Louis	Landsberg a. W.	Kaufmann.
213	6	Fraut, Julius	Neuhöfen	Holländereibesitz.	229	22	Liste, Rudolf	Betsche	Gutsbesitzer.
214	7	Friedländer, Bernhard	Schwerin a. W.	Kaufmann.	230	23	Löwenstein, Max	Rüger	Kaufmann.
215	8	Gäßler, Georg	Bromberg	Zimmermeister.	231	24	Maas, Hermann	Berlinchen	Mühlenbesitzer.
216	9	Goldberg, Siegmund	Landsberg a. W.	Kaufmann.	232	25	Meißner, Reinhold	Weissensee	Golzhändler.
217	10	Gotthardt, Paul	Friedeberg N. W.	Gerbereibesitzer.	233	26	Michaelis, Hermann	Brandeb. a. S.	Werksführer.
218	11	Hedert, Hermann	Berlinchen	Ackerbürger.	234	27	Mögelin, Adolf	Landsberg a. W.	Tischlermeister.
219	12	Hirschfeldt, Adolf	Lippehne	Kaufmann.	235	28	Müller, Louis	Landsberg a. W.	Schuhmacherm. +
220	13	Karger, Benno	Czarnikau	Kaufmann.	236	29	Tolsdorff, Oskar	Danzig	Stationsvorsteh.
221	14	Karger, Julius	Czarnikau	Kaufmann.	237	30	Vierguth, Otto	Schöneberg	Postvorsteher.
222	15	Karow, Heinrich	Bärwalde	Wiehhändler. +	238	31	Wildemann, Benno	Landsberg a. W.	Kaufmann. +
223	16	Kautz, Gustav	Bärwalde	Gutsbesitzer.	239	32	Wisselink, Karl	Hertelsaue	Buchhalter.

Ober-Tertia realis.

240	1	Berendes, Arthur	Tempelhof	Gutsbesitzer.	253	14	Krien, Emil	Landsberg a. W.	Schneidermeister.
241	2	Bagni, Paul	Siede	Förster.	254	15	Kange, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.
242	3	Bäb, Karl	Neu-Gardenberg.	Gasthofbesitzer.	255	16	Levy, Moritz	Zachan	Kaufmann. +
243	4	Bönig, Alexander	Landsberg a. W.	Sattlermeister.	256	17	Meffow, Alexander	Soldin	Kaufmann.
244	5	Busch, Louis	Schnelle-Barthe.	Waldmeister.	257	18	Mühlenthal, Adolf	Schloppe	Kaufmann.
245	6	Cabos, Ernst	Soldin	Gastwirth.	258	19	Pick, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.
246	7	David, Eduard	Landsberg a. W.	Monteur.	259	20	Pickert, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann. +
247	8	Hänisch, Gustav	Stobniga	Mühlenbaumstr. +	260	21	Pohlmann, Fritz	Berlinchen	Zhiararz.
248	9	Hergog, Paul	Seelow	Administrator.	261	22	Rieß, Adolf	Bernstein	Kaufmann.
249	10	Horn, Karl	Salz	Kaufmann.	262	23	Röbel, Georg	Berlinchen	Rentier.
250	11	Iffland, Georg	Kolatta	Gutsbesitzer.	263	24	Schönrock, Albert	Landsberg a. W.	Böttchermeister. +
251	12	Kolshorn, Paul	Lippe	Kaufmann.	264	25	Sommerfeld, Max	Uscj.	Kaufmann.
252	13	Krebs, Fritz	Berlin	Hauptst. A. Assi.	265	26	Ullmann, Louis	Driesen	Kaufmann. +

Unter-Tertia realis.

266	1	Baumann, Wilhelm	Birnbaum	Bäckermeister.	284	19	Kletmann, Otto	Wepzig	Gutsbesitzer.
267	2	Beermann, Julius	Landsberg a. W.	Kaufmann.	285	20	Kolitz, Richard	Landsberg a. W.	Goldarbeiter.
268	3	Bergmann, Albert	Landsberg a. W.	Kaufmann.	286	21	Kopplin, Karl	Arnswalde	Gutsbesitzer.
269	4	Braun, Karl	Landsberg a. W.	Aktuar.	287	22	Krumman, Gustav	Wuzig	Förster.
270	5	Briesen, Richard	Miala	Gutsbesitzer.	288	23	Lehmann, Emil	Mildeburg	Förster.
271	6	Briesen, Fritz	Miala	Gutsbesitzer.	289	24	Lehndorff, Paul	Landsberg a. W.	Maschinenmeister.
272	7	Bumde, Friedrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	290	25	Levy, Sally	Landsberg a. W.	Kaufmann.
273	8	Cares, August	Landsberg a. W.	Webermeister.	291	26	Lindenberg, Kurt	Landsberg a. W.	Kaufmann.
274	9	Franke, Georg	Landsberg a. W.	Schneidermeister.	292	27	Magdeburg, Fritz	Landsberg a. W.	Hufenbesitzer.
275	10	Franz, Gustav	Königsberg i. P.	Vanvorsteher.	293	28	Masche, Franz	Landsberg a. W.	Büreauvorsteher.
276	11	Goldstein, Philipp	Jakobshagen	Kaufmann.	294	29	Maus, Paul	Lübben	Assistent.
277	12	Groß, Hermann	Landsberg a. W.	Kaufmann.	295	30	Müller, Louis	Hagelsfelde	Gutsbesitzer.
278	13	Grundmann, Alwin	Pyrehne	Rentier.	296	31	Nathanson, Max	Driesen	Kaufmann.
279	14	Güttler, Otto	Landsberg a. W.	Brauereibesitzer.	297	32	Pägel, Hermann	Berlinchen	Schuhmacherm. +
280	15	Hänisch, Alexander	Stobniga	Mühlenbaumstr. +	298	33	Pohle, Max	Schwerin a. W.	Kaufmann.
281	16	Heinze, Hermann	Birnbaum	Kaufmann.	299	34	Reitz, Karl	Landsberg a. W.	Kaufmann.
282	17	Hohenwaldt, Johann	Soldin	Kaufmann.	300	35	Rieß, Guido	Berlinchen	Kaufmann.
283	18	Hornung, Max	Marienspring	Botenmeister. +	301	36	Röbel, Max	Berlinchen	Rentier.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
302	37	Rosenbaum, Moritz	Crossen	Kaufmann.	310	45	Ullmann, Leopold	Driesen	Fabrikbesitzer.
303	38	Safowsky, Otto	Danzig	Betriebssecretair.	311	46	Verheiden, Bruno	Soldin	Kaufmann.
304	39	Safowsky, Oskar	Danzig	Betriebssecretair.	312	47	Vogt, Theodor	Gennin	Gastwirth.
305	40	Schwandt, Gustav	Wepzig	Gutsbesitzer.	313	48	Volger, Paul	Landsberg a. W.	Buchhändler.
306	41	Sommerfeld, Richard	Klausdorf	Gutsbesitzer.	314	49	Wolff, Paul	Altenforge	Prediger.
307	42	Streich, Adolf	Guben	Steinsehmeister.	315	50	Zernbach, Karl	Greisenberg	Gasthofsbesitzer.
308	43	Streich, Rudolf	Friedrichshof	Gutsbesitzer.	316	51	Zimmermann, Otto	Landsberg a. W.	Wattenfabrikant.
309	44	Treitl, Sidor	Wronke	Kaufmann.					

Quarta realis A.

317	1	Vendix, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	336	20	Moritz, Karl	Giesen	Wallmeister.
318	2	Bergmann, Rudolf	Landsberg a. W.	Kaufmann.	337	21	Nicol, Georg	Landsberg a. W.	Maurermeister.
319	3	Corsepins, Hans	Bartenstein	Rechtsanwalt.	338	22	Pintbus, Theodor	Göritz a. D.	Kaufmann.
320	4	Doffow, Franz	Zantoch	Schmiedemeister.	339	23	Radicke, Gottlieb	Heinersdorf	Gutsbesitzer.
321	5	Ebert, Bruno	Groß-Rosfin	Gutsbesitzer.	340	24	Reich, Albert	Posen	Kaufmann.
322	6	Forch, Paul	Landsberg a. W.	Sattlermeister. †	341	25	Schlesinger, Georg	Wiesen	Kaufmann.
323	7	Franz, Rudolf	Wepzig	Gutsbesitzer. †	342	26	Schönrock, Max	Grahow	Färber.
324	8	Gädke, Paul	Ludwigsort	Stations-Assist.	343	27	Schul, Albert	Landsberg a. W.	Registrator.
325	9	Güthler, Max	Landsberg a. W.	Brauereibesitzer.	344	28	Seunheiser, Max	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.
326	10	Haase, Theodor	Biez	Gastwirth.	345	29	Starke, Eduard	Driesen	Apotheker.
327	11	Haradenad, Erich	Hinzendorf	Rittergutsbesitz. †	346	30	Sternberg, Kilian	Garnikan	Kaufmann.
328	12	Heine, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.	347	31	Waltber, Ernst	Landsberg a. W.	Prediger.
329	13	Helm, Karl	Frankfurt a. D.	Kaufmann.	348	32	Wendt, Paul	Loppow	Gutsbesitzer.
330	14	Jablonsky, Otto	Berlinchen	Kaufmann.	349	33	Wendt, Otto	Margonin	Gutsbesitzer.
331	15	Kollberg, Karl	Neuenburg	Gutsbesitzer.	350	34	Wille, Richard	Landsberger-Holl.	Gutsbesitzer.
332	16	Korenz, Martin	Landsberg a. W.	Seilermeister. †	351	35	Zernbach, Wilhelm	Landsberg a. W.	Gastwirth.
333	17	Mann, Gustav	Landsberg a. W.	Kreis-Thierarzt.	352	36	Ziebarth, Emil	Wepzig	Gastwirth.
334	18	Moutour, Theodor	Richtwerder	Gastwirth.	353	37	Zühlte, Ernst	Balz	Lehrer.
335	19	Müller, Robert	Landsberg a. W.	Kaufmann.					

Quarta realis B.

354	1	Arnbt, Theodor	Landsberg a. W.	Klempnermstr.	365	12	Lange, Franz	Merzdorf	Schafmeister.
355	2	Bayer, Otto	Boldenberg	Fleischermeister.	366	13	Miegly, Hermann	Landsberg a. W.	Bäckermeister.
356	3	Bergmann, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	367	14	Müller, Gustav	Himmelstädt	Mühlensbesitzer.
357	4	Böck, Ernst	Gardenberg	Gastwirth.	368	15	Müller, Fritz	Landsberg a. W.	Kaufmann.
358	5	Bohn, Ernst	Bernstein	Schneidermstr. †	369	16	Pickert, Adolf	Soldin	Seilermeister.
359	6	Jaffe, Alfred	Preuß-Friedland	Gutsbesitzer.	370	17	Pieße, Alfred	Berlin	Musik-Direktor.
360	7	Kajelom, Albrecht	Schlobitten	Kassen-Rendant. †	371	18	Rieß, Max	Bernstein	Kaufmann.
361	8	Knopf, Max	Birnbaum	Viehändler.	372	19	Runge, Karl	Landsberg a. W.	Gymnasiallehrer.
362	9	Kutzner, Gustav	Lindenstadt	Kaufmann.	373	20	Schwarzenberger, W.	Ferdinandshof	Rentier.
363	10	Laase, Albert	Granow	Gutsbesitzer.	374	21	Wernhardt, Arthur	Driesen	Rentier.
364	11	Lange, Fritz	Königswalbe	Viehändler.	375	22	Wolff, Max	Altenforge	Pfarrer.

Quinta A.

376	1	Bahr, Richard	Landsberg a. W.	Stadtrath.	382	7	Böcke, Johannes	Landsberg a. W.	Rentier.
377	2	Barsh, Otto	Hammer	Mühlensbesitzer. †	383	8	Brandt, Berthold	Landsberg a. W.	Torfhändler.
378	3	Baumann, Max	Birnbaum	Bäckermeister.	384	9	David, Georg	Landsberg a. W.	Monteur.
379	4	Vendix, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	385	10	Eschholz, Oskar	Landsberg a. W.	Altmar.
380	5	Bebermann, Erich	Neubamm	Postsecretair.	386	11	Faustmann, Theodor	Rechow	Gutsbesitzer.
381	6	Bittger, Eduard	Bromberg	Gymnasiallehrer.	387	12	Gutmann, Max	Biez	Kaufmann.

General No.	Special No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General No.	Special No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
388	13	Hauptfleisch, Paul	Landsberg a. W.	Maurermeister.	410	35	Ruck, Paul	Landsberg a. W.	Maurermeister.
389	14	Hesselbarth, Paul	Berlinchen	Rentier.	411	36	Sasse, Hermann	Beyersdorf	Tischlermeister.
390	15	Hinze, Paul	Landsberg a. W.	Bäckermeister.	412	37	Schimmelpfennig, R.	Neust. - Ebersw.	Scharfrichtereibef.
391	16	Höbrtrops, Hugo	Bußberg	Oberförster.	413	38	Schlesinger, David	Landsberg a. W.	Kaufmann.
392	17	Jänicke, Wilhelm	Wormsfelde	Mühlbesitzer.	414	39	Schmidt, Ferdinand	Metlach	Bahnmeister.
393	18	Kauffmann, Otto	Birnbaum	Seifensabrikant.	415	40	Schmidt, Franz	Landsberg a. W.	Kaufmann.
394	19	Kemper, Louis	Carzig	Kaufmann.	416	41	Schönrock, Max	Landsberg a. W.	Böttchermeister. †
395	20	Knappe, Johannes	Carzig	Rittergutsbesitzer.	417	42	Schulte, Axel	Höganäs	Ingenieur. †
396	21	Kolig, Karl	Landsberg a. W.	Goldarbeiter.	418	43	Schulz, Eugen	Birnbaum	Hotelbesitzer.
397	22	Kule, Gustav	Neuendorf	Gutsbesitzer.	419	44	Schweriner, Emil	Lindenstadt	Kaufmann.
398	23	Landsberger, Heinrich	Posen	Rittergutsbesitzer.	420	45	Sommerfeld, Felix	Uscz	Kaufmann.
399	24	Lenz, Karl	Landsberg a. W.	Rentier.	421	46	Sperling, Waldemar	Groß-Neuendorf.	Kaufmann.
400	25	Levy, Gustav	Franzthal	Kaufmann.	422	47	Standtke, Reinhold	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.
401	26	Ludewig, Hans	Letzschin	Inkursionskom. †	423	48	Steindamm, Arthur	Landsberg a. W.	Uhrmacher.
402	27	Martini, Paul	Benedenstein	Apotheker.	424	49	Steinhauff, Karl	Birnbaum	Gutsbesitzer.
403	28	Matte, Rudolf	Falmitowo	Lehrer.	425	50	Stobwasser, Erich	Franzthal	Rittergutsbesitzer.
404	29	Meyer, Georg	Landsberg a. W.	Hauptagent.	426	51	Stolz, Fritz	Driefen	Zimmermeister.
405	30	Otto, Emil	Kernein	Gastwirt.	427	52	Sturzwege, Gustav	Driefen	Uhrmacher.
406	31	Pietsch, Georg	Landsberg a. W.	Goldarbeiter.	428	53	Walther, Hermann	Landsberg a. W.	Prediger.
407	32	Dürlitz, Paul	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.	429	54	Wollenberg, Paul	Danzig	Schiffseigenth. †
408	33	Reichert, Arnold	Berlinchen	Kaufmann.	430	55	Wolff, Richard	Ober-Gennin	Mühlbesitzer.
409	34	Reitsch, Richard	Eschbruch	Lehrer.					

Quinta B.

431	1	Andree, Karl	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.	456	26	Demick, Richard	Landsberg a. W.	Zahnarzt.
432	2	Andt, Egmont	Nohrbruch	Gutsbesitzer.	457	27	Dürlitz, Georg	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.
433	3	Bartusch, Georg	Borbruch	Rentier.	458	28	Reimann, Eugen	Wiesenwerder	Gutsbesitzer.
434	4	Bergmann, Hermann	Landsberg a. W.	Sattlermeister.	459	29	Ruhbaum, Bruno	Stettin	Apotheker.
435	5	Bergmann, Magnus	Landsberg a. W.	Getreidehändler.	460	30	Ruhbaum, Erich	Stettin	Apotheker.
436	6	Böhm, Hans	Landsberg a. W.	Stadtbaumeister.	461	31	Runge, Ernst	Landsberg a. W.	Gymnasiallehrer.
437	7	Bratke, Hermann	Pohlow	Lehrer.	462	32	Schneider, Louis	Landsberg a. W.	Buchdruckereibef.
438	8	Cohn, David	Bromberg	Kaufmann.	463	33	Schütz, Christel	Wustrow	Direktor.
439	9	Cohn, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	464	34	Seele, Gustav	Landsberg a. W.	Photograph.
440	10	Deutschländer, Rudolf	Wronke	Kaufmann.	465	35	Selle, Friedrich	Garnitan	Apotheker.
441	11	Friedrich, Konrad	Landsberg a. W.	Kalkbrennereibef.	466	36	Simonsohn, Benjamin	Birnbaum	Gastwirt.
442	12	Fritzsche, Paul	Driefen	Bäckermeister.	467	37	Starke, Otto	Driefen	Bäckermeister.
443	13	Heintze, Otto	Birnbaum	Kaufmann.	468	38	Steffen, Albert	Letzschin	Halbbauer.
444	14	Herzog, Hans	Herzershof	Administrator.	469	39	Stolz, August	Klein-Eschbruch	Holz Händler. †
445	15	Hickstein, Hermann	Klosterfelde	Eigentümer.	470	40	Stolz, Ernst	Driefen	Mühlbesitzer.
446	16	Hirse, Rudolf	Bieg	Gastwirt.	471	41	Töpffer, Friedrich	Pimmritz	Prediger.
447	17	Kirchberg, Waldemar	Franfurt a. D.	Grubensteiger.	472	42	Vogt, Otto	Dorf-Gennin	Gastwirt.
448	18	Klähr, Bruno	Beyersdorf	Förster.	473	43	Voß, Georg	Landsberg a. W.	Glasmeister.
449	19	Koschy, Georg	Berlin	Rittergutsbesitzer.	474	44	Werner, Karl	Ludau	Oberaufseher.
450	20	Levin, Ernst	Berlin	Kaufmann.	475	45	Wernicke, Karl	Ober-Gennin	Gutsbesitzer.
451	21	Lippisch, Franz	Ham-Schneidem.	Inspektor.	476	46	Wegel, Otto	Zweinert	Rechnungsführer.
452	22	Manasse, Franz	Landsberg a. W.	Kaufmann.	477	47	Wippersürth, Herm.	Landsberg a. W.	Bankassistent.
453	23	Müller, Georg	Pyrehne	Gutsbesitzer.	478	48	Wänisch, August	Soldin	Rentier. †
454	24	Nicol, August	Landsberg a. W.	Bäckermeister.	479	49	Zenke, Paul	Landsberg a. W.	Lehrer.
455	25	Nicol, Richard	Landsberg a. W.	Bäckermeister.	480	50	Zierold, Hermann	Miehsfelde	Gutsbesitzer.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------

Sexta A.

481	1	Vahr, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.	507	27	Pincuf, Wilhelm . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.
482	2	Braun, Alfred	Landsberg a. W.	Altmaricus.	508	28	Rafche, Ernst	Landsberg a. W.	Gärtner.
483	3	Dilmde, Albert	Soldin	Affistent.	509	29	Reimann, Otto	Wiesenwerder . .	Gutsbesitzer.
484	4	Ehrenberg, Paul . . .	Landsberg a. W.	Brauereibesitzer.	510	30	Röfeler, Georg	Landsberg a. W.	Seilermeister.
485	5	Fabiente, Rudolf . . .	Annemane	Getreidehändler.	511	31	Runge, Bernhard . . .	Bieg	Bahameister.
486	6	Fellmann, Hans	Landsberg a. W.	Hauptlehrer.	512	32	Schlesinger, Siegm. . .	Biefen	Pferdehändler.
487	7	Fiedler, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.	513	33	Schlesinger, Alfred . .	Landsberg a. W.	Pferdehändler.
488	8	Forch, Robert	Hohensee	Gärtner.	514	34	Schmalte, Richard . . .	Schützensorge . .	Gutsbesitzer.
489	9	Funk, Eugen	Bromberg	Ober-Telegraph.	515	35	Schmeißer, Richard . .	Müldenburg . . .	Gutsbesitzer.
490	10	Graf, Walther	Dirschau	Betriebssecretair.	516	36	Schöneberg, Ernst . . .	Landsberg a. W.	Kontitoreibesitz. †
491	11	Heine, Karl	Landsberg a. W.	Kaufmann.	517	37	Schröter, Karl	Landsberg a. W.	Bäckermeister.
492	12	Hendef, Paul	Landsberg a. W.	Altmaricus.	518	38	Schulemann, Paul . . .	Carzig	Oberförster.
493	13	Hewald, Konrad	Schöneberg	Ziegeleibesitzer.	519	39	Schulz, Max	Kriescht	Gutsbesitzer.
494	14	Hirte, Georg	Landsberg a. W.	Drechslermeister.	520	40	Schwabe, Christian . . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.
495	15	Höhne, Max	Landsberg a. W.	Affekuranz. Dir.	521	41	Schwarz, Louis	Landsberg a. W.	Getreidehändler.
496	16	Klemle, Karl	Carzig	Förster.	522	42	Schwarzenberger, L. . .	Ferdinandshof . .	Rentier.
497	17	Kohlstod, Hugo	Landsberg a. W.	Brauereibesitzer.	523	43	Schwarzenberger, W. . .	Bobstolz	Ober-Antmann.
498	18	Koschy, Oskar	Landsberg a. W.	Buchbindermstr.	524	44	Serno, Fritz	Landsberg a. W.	Oberlehrer.
499	19	Krönig, Hugo	Bromberg	Eisenbahnbeamt.	525	45	Sieber, Georg	Frankfurt a. O. . .	Ober-Telegraph.
500	20	Kubisch, Max	Driesen	Kaufmann.	526	46	Simonsohn, Max	Landsberg a. W.	Pferdehändler. †
501	21	Levy, Gebor	Landsberg a. W.	Kaufmann.	527	47	Tiedge, Reinhold	Landsberg a. W.	Gymnasiallehrer.
502	22	Messow, Gustav	Soldin	Kaufmann.	528	48	Tiech, Oskar	Grobja	Gutsbesitzer. †
503	23	Mitschke, Gustav	Hamm	Werkführer.	529	49	Tolsdorff, Alfred	Laskowitz	Stationsvorsteher.
504	24	Nothnagel, Erich	Landsberg a. W.	Prediger.	530	50	Wolfram, Franz	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.
505	25	Pandfch, Felix	Landsberg a. W.	Fabrikbesitzer.	531	51	Zimmermann, Max . . .	Landsberg a. W.	Böttchermeister.
506	26	Pfaff, Fritz	Wiesbaden	Ober-Steuerinsp.					

Sexta B.

532	1	Abrahamsohn, Berth. . .	Landsberg a. W.	Pferdehändler.	545	14	Rosenberg, Sally	Marktgraspieste .	Kaufmann.
533	2	Bengsch, Karl	Landsberg a. W.	Tischlermeister.	546	15	Sahfeldt, Paul	Soldin	Kaufmann.
534	3	Böttner, Paul	Lubiather Mühle.	Mühlenbesitzer.	547	16	Sasse, Wilhelm	Landsberg a. W.	Adrebitzer.
535	4	Chöhring, Heinrich . . .	Frankfurt a. O.	Fleischermeister.	548	17	Schwarzenberger, F. . .	Ferdinandshof . .	Rentier.
536	5	Krüger, Ernst	Verlinden	Kaufmann.	549	18	Sperling, Georg	Groß-Neuendorf . .	Getreidehändler.
537	6	Kubisch, Julius	Bernstein	Kaufmann.	550	19	Stamke, Karl	Neudamm	Zimmermeister.
538	7	Kaue, Otto	Kesselgrund	Kolonist.	551	20	Staaß, Bruno	Cästrin	Kreisgerichtsecr.
539	8	Leiz, Aloys	Landsberg a. W.	Bäckermeister.	552	21	Teichert, Karl	Soldin	Botenmeister.
540	9	Lübdecke, Max	Sellnow	Hypotheker.	553	22	Thieme, Gustav	Landsberg a. W.	Schuhmachermstr.
541	10	Orthhandt, Franz	Gennin	Lehrer.	554	23	Ullmann, Sally	Driesen	Fabrikbesitzer.
542	11	Pincuf, Theodor	Landsberg a. W.	Kaufmann.	555	24	Wilke, Otto	Landsberg. Holl.	Gutsbesitzer.
543	12	Podatz, Hellmuth	Schönfließ	Gastwirth.	556	25	Zehden, Julius	Wilostowo	Kaufmann.
544	13	Quilitz, Hugo	Landsberg. Holl.	Gutsbesitzer.					

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------

Vorschule.

Klasse I.

1	1	Arndt, Paul	Nohrbruch	Gutsbesitzer.	26	26	Müller, Kurt	Cüstrin	Deichhauptmann.
2	2	Bartusch, Emil	Vorbruch	Rentier.	27	27	Nicol, Erich	Landsberg a. W.	Bäckermeister.
3	3	Bergmann, Alexander	Landsberg a. W.	Sattlermeister.	28	28	Ostertun, Erich	Zelgeniewo	Oberförster. †
4	4	Blaumenstein, Siegf.	Stolzenberg	Kaufmann.	29	29	Pescatore, Kuno	Landsberg a. W.	Rechtsanwalt.
5	5	Böse, Albert	Bergenhorsf	Gutsbesitzer.	30	30	Pietsch, Adolf	Landsberg a. W.	Goldarbeiter.
6	6	Böhm, Ernst	Landsberg a. W.	Stadtbaumeister.	31	31	Posener, Georg	Birkenwerder	Kaufmann.
7	7	Brandt, Johannes	Elfringshausen	Gutsbesitzer.	32	32	Quilitz, Fritz	Landsberg a. W.	Destillateur.
8	8	v. Carnap, Hans	Oppeln	Major.	33	33	Ruhbaum, August	Stettin	Apotheker.
9	9	v. Carnap, Ernst	Oppeln	Major.	34	34	Sammel, Julius	Lippe	Kaufmann.
10	10	Dräger, Gustav	Zantoch	Holzhandler.	35	35	Scheibe, Otto	Zantoch	Gutsbesitzer.
11	11	Drucker, Sidor	Birnbaum	Holzhandler.	36	36	Schönrock, Paul	Zantoch	Förster.
12	12	Fehrl, Ernst	Landsberg a. W.	Holzhandler.	37	37	Schöneberg, Karl	Landsberg a. W.	Konditoreibestz. †
13	13	Gläser, Hans	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.	38	38	Schul, Richard	Landsberg a. W.	Registrator.
14	14	Gentel, Heinrich	Landsberg a. W.	Gerbereibesitzer.	39	39	Schumann, Klemens	Landsberg a. W.	Kaufmann.
15	15	Guth, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	40	40	Schwarzschulz, Franz	Grochow	Kaufmann.
16	16	Jacob, Isaac	Landsberg a. W.	Kantor.	41	41	Stargardt, Julius	Birnbaum	Kaufmann.
17	17	Kirshäbter, Felix	Landsberg a. W.	Töpfermeister.	42	42	Stollberg, Martin	Landsberg a. W.	Assistent.
18	18	Kolitz, Paul	Landsberg a. W.	Goldarbeiter.	43	43	Suasius, Anton	Landsberg a. W.	Probiantmeister.
19	19	Koberstein, Anton	Landsberg a. W.	Sattlermeister.	44	44	Teschner, Hugo	Vorchardsfleiß	Gutsbesitzer.
20	20	La Roche, Johannes	Kurnick	Prakt. Arzt.	45	45	Waltherr, Wilhelm	Landsberg a. W.	Prediger.
21	21	Lane, Louis	Nesselgrund	Gutsbesitzer.	46	46	Weber, Paul	Lettschin	Gutsbesitzer. †
22	22	Levy, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	47	47	Wolfgang, Gottlieb	Landsberg a. W.	Rentier.
23	23	Lewinson, Max	Bud	Möbelhändler.	48	48	Wollstein, Max	Bernstein	Kaufmann.
24	24	Liebenow, Hermann	Landsberg a. W.	Restaurateur.	49	49	Zehden, David	Landsberg a. W.	Pferdehändler.
25	25	Manheim, Julius	Landsberg a. W.	Kaufmann.					

Klasse II.

50	1	Bendix, August	Landsberg a. W.	Kaufmann.	69	20	Krähe, Friedhelm	Bahrfelde	Major.
51	2	Bergmann, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	70	21	Kruh, Johannes	Stepnitz	Steueraufseher.
52	3	Berlin, Max	Petersburg	Kaufmann.	71	22	Kühn, Otto	Landsberg a. W.	Bäckermeister.
53	4	Bethin, August	Landsberg a. W.	Schmiedemeister.	72	23	Lottig, Emil	Frankfurt a. O.	Lokomotivführer.
54	5	Brunkow, Max	Landsberg a. W.	Techniker.	73	24	Milde, Georg	Arnswalde	Werkführer.
55	6	Brunkow, Paul	Landsberg a. W.	Gerbermeister.	74	25	Pfeiffer, Willibald	Banzhausen	Lehrer.
56	7	Christophel, Rudolf	Begün	Rentier.	75	26	Reiche, Hugo	Pollyden	Kaufmann.
57	8	Cohn, Albert	Landsberg a. W.	Kaufmann.	76	27	Schäffer, Hubert	Bolewice	Oberförster.
58	9	Glafe, Hermann	Landsberg a. W.	Oberaufseher.	77	28	Schäffer, Dewald	Berlin	Oberförster.
59	10	Görde, Max	Landsberg a. W.	Apotheker.	78	29	Schumann, Hugo	Landsberg a. W.	Kaufmann.
60	11	Goldberg, Alfred	Landsberg a. W.	Kaufmann.	79	30	Schwarz, Felix	Landsberg a. W.	Kaufmann.
61	12	Gräß, Gustav	Landsberg a. W.	Kaufmann.	80	31	Seiditz, Otto	Landsberg a. W.	General-Agent.
62	13	Grunn, Ernst	Landsberg a. W.	Hotelfbesitzer.	81	32	Sennheiser, Paul	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.
63	14	Heine, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	82	33	Serno, Ernst	Landsberg a. W.	Oberlehrer.
64	15	Jacobi, Hugo	Landsberg a. W.	Postsecretair.	83	34	Simonsohn, Alfred	Landsberg a. W.	Pferdehändler. †
65	16	Kersten, Paul	Berlin	Zahlmeister.	84	35	Ulfert, Erich	Landsberg a. W.	Kaufmann.
66	17	Klenke, Gustav	Altenjorge	Förster.	85	36	Zanke, Maximilian	Landsberg a. W.	Apotheker.
67	18	Kemperer, Georg	Landsberg a. W.	Prediger.	86	37	Zimmermann, Emil	Landsberg a. W.	Tabagist.
68	19	Klofow, Ernst	Landsberg a. W.	Kaufmann.					

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Klasse III.									
87	1	Abrahamsohn, Hugo	Landsberg a. W.	Kaufmann.	106	20	Lange, Hermann	Landsberg a. W.	Viehhändler.
88	2	Bendix, Franz	Landsberg a. W.	Kaufmann.	107	21	La Roche, Ernst	Kurnitz	Prakt. Arzt.
89	3	Bittcher, Arthur	Bromberg	Gymnasiallehrer.	108	22	Leby, Louis	Seidlig	Kaufmann.
90	4	Bohne, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	109	23	Mirring, Emil	Landsberg a. W.	Kendant.
91	5	Braun, Richard	Landsberg a. W.	Actuar.	110	24	Denicke, Ernst	Landsberg a. W.	Zahnarzt.
92	6	Busch, Paul	Landsberg a. W.	Ballmeister.	111	25	Bfigner, Adolf	Danzig	Botenmeister.
93	7	b. Carnap, Willy	Oppeln	Major.	112	26	Binner, Hermann	Landsberg a. W.	Kaufmann.
94	8	Cohn, Emil	Landsberg a. W.	Kaufmann.	113	27	Ruhbaum, Albert	Stettin	Apotheker.
95	9	Cohn, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	114	28	Schmidt, Fritz	Lüneburg	Kesselschmiedemst.
96	10	Cohn, Georg	Landsberg a. W.	Buchführer.	115	29	Schröder, Otto	Landsberg a. W.	Schneidermeister.
97	11	Citner, Felix	Leobschütz	Bau-Inspektor.	116	30	Schulz, Max	Calau	Kataster-Control.
98	12	Gläser, Georg	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.	117	31	Schwabe, Rudolf	Landsberg a. W.	Kaufmann.
99	13	Hänisch, Richard	Stobnitza	Mühlenbaumst. †	118	32	Seidlig, Hans	Landsberg a. W.	Kaufmann.
100	14	Hanff, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	119	33	Sennheiser, Otto	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.
101	15	Klodow, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	120	34	Serno, Paul	Landsberg a. W.	Oberlehrer.
102	16	Kuorr, Max	Buenos Ayres	Landwirth. †	121	35	Bißel, Adolf	Meiße	Goldarbeiter. †
103	17	Kohlstock, Ehrhard	Landsberg a. W.	Bräuereibesitzer.	122	36	Wolff, Emil	Landsberg a. W.	Kaufmann.
104	18	Kolitz, Max	Landsberg a. W.	Goldarbeiter.	123	37	Zeigermann, Kurt	Schönstiehl-M.	Kreisrichter.
105	19	Kort, Ernst	Gr.-Kirschbaum	Rittergutsbesitzer.					

3. Abiturienten.

Die Abiturienten-Prüfung haben bestanden:

	N a m e n.	Konfession.	Geburts-Tag und Jahr.	Geburtsort.	Dauer des Aufent- halts in der		Stand des Vaters.	Gewählter Beruf.	
					Schule.	Prima.			
Michaelis 1871.	Bei dem Gymna- sium.	Karl Göblig . . .	ev.	19. Mai 1851.	Schwedt a. D.	7½ J.	2 J.	Bürstenfabrik.	Postfach.
		Karl Grothe . . .	ev.	2. Oktbr. 1852.	Schwerin a. W.	7½ J.	2 J.	Kämmerer. †	Baufach.
		Karl Schwandt . . .	ev.	18. Aug. 1852.	Regbruch.	4½ J.	2 J.	Gutsbesitzer.	Baufach.
Septern 1872.	Bei dem Gymna- sium.	Julius Buntehardt . . .	ev.	21. Febr. 1853.	Zeitlow.	5 J.	2 J.	Amtmann.	Offizierstand.
		Max Hembb . . .	ev.	25. Decbr. 1851.	Landsberg a. W.	11½ J.	2½ J.	Gasthofsbesitzer.	Postfach.
		Ernst Kähler . . .	ev.	12. März 1854.	Liebersose.	10 J.	2 J.	Kreisgericht.	Stud. d. Medicin.
		Max Lehnow . . .	ev.	15. Jan. 1854.	Landsberg a. W.	9½ J.	2 J.	Gefangenaußf. †	Baufach.
		Karl Wilhelm . . .	ev.	13. Juni 1853.	FriedebergN.-M.	6½ J.	2 J.	Rentier.	Offizierst. (Pionn.)
	Albert Wilhelm . . .	ev.	10. März 1855.	FriedebergN.-M.	6½ J.	2 J.	Rentier.	Stud. d. Philolog.	
Bei der Realschule.	Hermann Marks . . .	ev.	14. Jan. 1854.	FriedebergN.-M.	8 J.	2½ J.	Rentier.	Baufach.	



Ordnung der Prüfung, Deklamation und Redeübung.

Donnerstag den 21. März.

Vormittags von 8 Uhr ab:

Gesang der 3. Singeklasse.

- Ob. III. real. Religion. Predigtamtstf. Ebbe.
Herzog: Le Hon de Florence, von Millevoye.
Ob. III. gymn. Latein. Gymnasiall. Klauke.
Schmidt: Aus der Glocke von Schiller.
Unt. III. real. Englisch. Gymnasiall. Peters.
Volger: Schloß Boncourt, von Chamisso.
Unt. III. gymn. a. Mathemathik. Gymnasiall. Zimmermann.
Pausch: Die Theilung der Erde, von Schiller.
IV. gymn. Griechisch. Oberlehrer Eylau.
Aug. Wolff: Familienbild, von Dunler.
V a. Geographie. Gymnasiall. Hartmann.
Brandt: Belsazar, von Heine.
V b. Latein. Gymnasiall. Meyer.
Ernst Stolz: Vertran de Born, von Uhland.
VI a. Rechnen. G. Clem.-Lehrer Tiedge.
Pausch: Die rebellische Musik, von Förster.
VI b. Latein. Schulamtstf. Stange.
Krüger: Schwäbische Kunde, von Uhland.
Vorschule I. Deutsch. Vorschullehrer Ziegler.
Bartusch: Gott lebt noch, von Sturm.
Vorschule II. Rechnen. Vorschullehrer Brauer.
Heine: Junfer Beit, von Lausch.
Vorschule III. Deutsch. Vorschullehrer Schulz.
Bittcher: Der Storch und die Kinder, von Löwenstein.

Prämienvertheilung.

Nachmittags von 2 Uhr ab:

Chorgesang.

- II. real. Eichenberg: Zueignung, von Göthe.
Bierguß: The prisoner of Chillon,
von Byron.
I. gymn. Lateinische Rede des Gymn.-Abiturienten
Ab. Wilhelm.
Unt. II. gymn. Päske: Das verschleierte Bild zu Saïs,
von Schiller.
Ob. II. gymn. Bode: König Bele und Thorsten
Wifingson aus Teguer's
Fritthjofs-Sage.
I. real. Französische Rede des Real-Abiturienten
Mark.
I. gymn. Deutsche Rede des Gymn.-Abiturienten
Lehnw.

Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Chorgesang.

Die Zeichnungen und kalligraphischen Hefte werden im Zeichensaal anliegen.

Sonnabend den 23. März: Censur, Verzehung und Schluß des Schuljahrs.

Montag den 25. März, Vorm. 8 Uhr: Aufnahme neuer einheimischer Schüler in das Gymnasium und die
Realschule.

Nachm. 2—4 Uhr: Aufnahme neuer einheimischer Schüler in die Vorschule.

Freitag und Sonnabend den 5. und 6. April, Vorm. von 8 bis 12 und Nachm. von 2 bis 5 Uhr: Aufnahme
neuer auswärtiger Schüler in das Gymnasium, die Real- und Vorschule.

Montag den 8. April, Vorm. 7 Uhr: Beginn des neuen Schuljahrs.

Eltern auswärtiger Schüler, welche es wünschen, ist der Unterzeichnete gern bereit geeignete Pensionen nachzuweisen. — Behufs der Aufnahme neuer Schüler ist von jetzt ab auch die Vorlegung eines Attestes über die stattgehabte Impfung resp. Revaccination erforderlich.

Dr. Kaempfl.

Sonnabend den
Montag den 25

Freitag und S
neuer
Montag den 8.

Eltern aus
Pensionen nachzuwei
über die stattgehabte St

es Schuljahrs.
einmischer Schüler in das Gymnasium und die
Realschule.
einheimischer Schüler in die Vorschule.
bis 12 und Nachm. von 2 bis 5 Uhr: Aufnahme
die Real- und Vorschule.
uljahrs.

ft der Unterzeichnete gern bereit geeignete
ist von jetzt ab auch die Vorlegung eines Attestes

Dr. Kaempf.

